

## **Hinweis**

Das hier zum Download bereitgestellte Dokument [<ftp://ftp.zuma-mannheim.de/pub/zuma/microdata/doc/demsta99.pdf>] wurde auf Basis einer Winword-Vorlage des Statistischen Bundesamtes erstellt. Auf Grund der Umsetzung in das PDF-Format können gegenüber der Veröffentlichung Formatabweichungen (z.B. Seitenumbruch etc.) bestehen.

ZUMA, Abt. Mikrodaten, Februar 1999

# **Demografische Standards**

**Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises  
Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V. (ADM),  
der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e. V. (ASI)  
und des Statistischen Bundesamtes**

**Ausgabe 1999**

## **Methoden – Verfahren - Entwicklungen**

Materialien und Berichte

# **Demografische Standards**

**Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises  
Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V. (ADM),  
der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e. V. (ASI)  
und des Statistischen Bundesamtes**

**Ausgabe 1999**

**3. überarbeitete und erweiterte Auflage**

**Methoden - Verfahren - Entwicklungen**

Materialien und Berichte

**Herausgeber und Vertriebsstelle:**

Statistisches Bundesamt, *Gruppe IB*, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IB, Telefon: 06 11 / 75 2903 oder Fax: 06 11 / 753950

Erschienen im Januar 1999

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999  
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>2. AUSWAHL DER ERHEBUNGSMERKMALE .....</b>	<b>7</b>
<b>3. DEMOGRAFISCHE STANDARDS .....</b>	<b>11</b>
<b>4. DEMOGRAFISCHE STANDARDS FÜR TELEFONISCHE BEFRAGUNGEN.....</b>	<b>24</b>
<b>5. HANDHABUNG DER DEMOGRAFISCHEN STANDARDS.....</b>	<b>30</b>
<b>6. DEMOGRAFISCHE VARIABLEN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH .....</b>	<b>42</b>
<b>7. VERGLEICH DER ERHEBUNGSMERKMALE AUS DEN DEMOGRAFISCHEN STANDARDS UND DEM MIKROZENSUS.....</b>	<b>49</b>
<b>8. DATENBASIS FÜR DIE STANDARDS AUS DEM MIKROZENSUS 1997 .....</b>	<b>56</b>
<b>9. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>92</b>
<b>10. LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>93</b>

# 1. Einleitung

Mit den Demografischen Standards wird der Versuch unternommen, sozialstrukturelle Erhebungsmerkmale in Interviews und Befragungen zu vereinheitlichen, um eine größere Vergleichbarkeit zu erzielen.

Der Wunsch nach Vergleichbarkeit von Ergebnissen gerade der Umfrageforschung mit denen der amtlichen Statistik ist nicht neu, zumal die Umfrageforscher hinsichtlich der Bewertung ihrer Ergebnisse häufig auf die Ergebnisse der amtlichen Statistik angewiesen sind. Aber bisher arbeiten die Forscher der Sozial- und Marktforschungsinstitute mit sehr unterschiedlichen Abfragen bei der Erhebung der als notwendig erachteten soziodemografischen Variablen, und bei der Vorbereitung von Erhebungen der amtlichen Statistik nimmt der Gesetzgeber Einfluß auf die Festlegung der Erhebungsmerkmale. Vor mehreren Jahren wurde auf Initiative eines gemeinsamen Arbeitskreises, bestehend aus Vertretern des Statistischen Bundesamtes, der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e. V. (ASI) und dem Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V. (ADM), eine Arbeitsgruppe<sup>1</sup> eingesetzt, mit der Aufgabe, einen Vorschlag für deutsche Demografische Standards zu entwickeln.

Basis für den zu erarbeitenden Vorschlag waren einerseits die ZUMA-Standarddemografie und andererseits die sozialstatistischen Variablen der Erhebungen der amtlichen Statistik. Bei der Aufstellung des Merkmalskatalogs, der Fragenformulierung und -kategorisierung wurden zwei Gesichtspunkte beachtet: 1. Es sollten die Merkmale erfaßt werden, die bei sozialstrukturellen Erklärungen eine zentrale Rolle spielen. 2. Zur Gewährleistung eines hohen Informationswertes sollte eine größtmögliche Vergleichbarkeit mit den regelmäßig erhobenen Daten der amtlichen Statistik vorhanden sein. Im Kapitel 2 wird die Auswahl der Erhebungsmerkmale im einzelnen dargestellt.

Der Vorschlag für die Demografischen Standards ist im Kapitel 3 abgedruckt und soll langfristig zu einer Vereinheitlichung der Frageformulierungen sowohl bei den Forschern als auch bei den Instituten und in der amtlichen Statistik führen. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß unterschiedliche Untersuchungsziele und Themenschwerpunkte einzelner Erhebungen immer eine differenzierte Erfassung demografischer Variablen erforderlich machen werden.

Umfragenspezifische Erweiterungen dieses Variablensets sollten jederzeit möglich und auch forschungsspezifische Erweiterungen von Kategoriensystemen keinesfalls ausgeschlossen sein. Die Demografischen Standards stellen in der vorliegenden Form ein Optimalprogramm dar.

Eine Empfehlung der Demografischen Standards für telefonische Befragungen enthält Kapitel 4.

Hinweise zur Handhabung der Demografischen Standards enthält das nächste Kapitel. So kann z.B. zusätzlicher Informationsbedarf durch stärkere Differenzierung oder Hinzunahme weiterer Merkmale befriedigt werden, andererseits sind Kürzungen und Zusammenfassungen jederzeit möglich. Nicht nur ganze Fragen können weggelassen, auch innerhalb einzelner Fragen kann die Zahl der Ausprägungen reduziert werden, wenn von feineren auf gröbere Kategorien übergegangen wird. So kann für jede Stichprobe – nach dem Baukastenprinzip – ein Set der benötigten Demografiemerkmale zusammengestellt werden. Ein "Muster" für eine Kurzabfrage bildet den Abschluß dieses Kapitels.

Sollen demografische Variablen im internationalen und interkulturellen Vergleich genutzt werden, ist eine Standardisierung um so notwendiger. Hinweise zum Umgang mit demografischen Variablen im internationalen Vergleich gibt Kapitel 6.

Kapitel 7 enthält eine Gegenüberstellung der Erhebungsmerkmale des Mikrozensus und der Demografischen Standards, weil diese nicht deckungsgleich sind. Die Datenbasis aus dem Mikrozensus kann dadurch besser beurteilt werden.

Um den Nutzen bei der Anwendung der Standards zu erhöhen, wird in Kapitel 8 eine auf diesen Kategorien beruhende Datenbasis aus dem Mikrozensus nachgewiesen, die z.B. für Gewichtungen von Stichproben genutzt werden kann. Neben der gesamten Bevölkerung in Privathaushalten werden auch die Personen ab 14 Jahren sowie die Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten mit deutscher Bezugsperson nachgewiesen.

---

<sup>1</sup> Mitglieder der Arbeitsgruppe, die diese Empfehlungen ausgearbeitet hat, sind für das Statistische Bundesamt Dr. Manfred Ehling, für ASI Dr. Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik (Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, ZUMA), für ADM Helmut Quitt und Christian von der Heyde (beide Infratest Burke).

## 2. Auswahl der Erhebungsmerkmale<sup>1</sup>

Der Ausgangspunkt für die Demografischen Standards war ein Katalog zentraler, auf die Befragungsperson bezogener Variablen:

### 1. Geschlecht

### 2. Staatsangehörigkeit

Mit einer zunehmenden Einbeziehung von ausländischen Zuwanderern über eine Wohnbevölkerungsstichprobe in die Umfragen ist zumindest die Unterscheidung in "deutsch" und "nicht-deutsch" zentral. Eine weitere Untergliederung der Ausländerpopulation (wenn möglich nach Nationalitäten) sollte sowohl entsprechend der Fragestellung der Umfrage als auch orientiert an den Fallzahlen vorgenommen werden.

### 3. Alter

Zur Kohortenbestimmung ist das Erfassen von Geburtsmonat und Geburtsjahr erforderlich.

### 4. Familienstand und Partnerschaftsverhältnis

In einer ersten Frage werden die juristischen Kategorien des Familienstandes abgefragt, in einer zweiten Frage wird für alle diejenigen, die nicht "verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner zusammen" angeben, nachgefragt, ob diese mit einem (nichtehelichen) Partner zusammenleben. Der Zusatz ist, nachdem der Begriff der "Familie" einem starken Wandel unterworfen ist und die Bedeutung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft in bezug auf den ökonomischen, den sozialen und den juristischen Status an Gewicht gewinnt, für die Einordnung des Haushalts und die Einbindung der Befragungsperson in ihren sozio-ökonomischen Kontext wichtig.

### 5. Sozio-ökonomischer Status (SES)

Zur Bestimmung des sozio-ökonomischen Status (SES) soll der Forscher nicht auf einen bestimmten theoretischen Ansatz für die Zuweisung bzw. die Ermittlung des SES festgelegt werden, deshalb wurden die folgenden Variablen in die Demografischen Standards einbezogen:

---

<sup>1</sup> Die Kapitel "Auswahl der Erhebungsmerkmale" und "Handhabung der Demografischen Standards" stellen eine überarbeitete Fassung von Auszügen aus dem Artikel von Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik: Eine deutsche Standarddemografie, in: ZUMA-Nachrichten, 34. Jg., 1994, S. 120-127, dar.

- a) Bildungsabschluß,
- b) Ausbildungsabschluß,
- c) Erwerbsstatus,
- d) wenn erwerbstätig: der Beruf und/oder die berufliche Stellung,
- e) eine Einkommensvariable.

Ausgehend zumindest von einzelnen dieser Variablen kann den unterschiedlichsten Ansätzen von SES-Bestimmung oder -Messung nachgegangen werden.

- a) Bildung wird über den "höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß" operationalisiert. Die Antwortkategorien spiegeln die großen "Stufen" des Schulsystems wider, wobei der Tatsache Rechnung zu tragen ist, daß sich jeder, der das deutsche Schulsystem durchlaufen hat, exakt zuordnen können muß. Da bei nationalen Umfragen derzeit die Absolventen aus mindestens zwei unterschiedlichen Schulsystemen erfaßt werden müssen, dem bundesdeutschen und dem DDR-System, sind schulsystembedingte Sonderkategorien entsprechend aufzuführen. Über eine offene Restkategorie wird denjenigen, die ein anderes Schulsystem durchlaufen haben (z.B. Aussiedlern, Arbeitsmigranten), die Möglichkeit einer Einordnung gegeben.
- b) Im Gegensatz zum "höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß" sind bei der Frage nach dem "beruflichen Ausbildungsabschluß" Mehrfachnennungen sinnvoll. Nur über Mehrfachnennungen ist einerseits die Komplexität der Ausbildungsstruktur und andererseits ein Ausbildungsknick in der persönlichen Karriere, nicht jedoch der Aufwand für die Ausbildung oder gar ein Zweitstudium, zu erfassen. Ein Zweitstudium z.B. ist zur SES-Bestimmung unwichtig; bei mehreren Ausbildungsabschlüssen interessiert allein die unterschiedliche "Qualität", und diese ist im Zusammenhang mit höchstem Schulabschluß und ausgeübtem Beruf bzw. beruflicher Stellung zu interpretieren. Die dem "höchsten Schulabschluß" vergleichbare Abfrage wäre die Recodierung nach dem "höchsten beruflichen Ausbildungsabschluß".

Bei den Ausbildungsabschlüssen ist unterschieden worden zwischen der "beruflich-betrieblichen" Ausbildung, der "beruflich-schulischen" Ausbildung und dem Abschluß von "Fachschulen", "Fachhochschulen" und "Hochschulen". Bei diesen Kategorien ist darauf geachtet worden, daß alle Möglichkeiten eines Abschlusses Oberkategorien zuordenbar sind und diese Oberkategorien sich gegenseitig ausschließen. Der einzig mögliche offene Definitionsspielraum ist bei den DDR-Fachschulabschlüssen gegeben, da diese teilweise

analog ihrer Bedeutung auch den benachbarten Kategorien ("beruflich-schulischer" Ausbildung oder "Fachhochschulabschluß") zugeordnet werden müssen.

- c) Die Frage nach dem Erwerbsstatus, der Statusvariable "Beruf" vorangestellt und für deren Ermittlung unersetzbar, unterscheidet zunächst zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen; hierbei werden die Erwerbstätigen nach zentralen Arbeitszeitkategorien differenziert, d.h. grob klassifiziert nach vollzeit- (mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr), teilzeit- (mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden) und stundenweise (d.h. unterhalb der Pflichtversicherungsgrenze: mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden) erwerbstätig. Die Nicht-Erwerbstätigen werden in ihrer Position zum Arbeitsmarkt klassifiziert und, soweit erforderlich, in einer Nachfrage, die auch für alle, die nicht vollzeit-erwerbstätig sind, gilt, nach ihrem gesellschaftlich relevanten Gruppenmerkmal (z. B. Rentner, Pensionäre, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger) definiert. Diese Abfrage erlaubt es dem Forscher, durch die Kombination beider Status-Variablen nicht nur mit unterschiedlichen Definitionen von Erwerbstätigkeit zu arbeiten, sondern auch die Zuordnung der Befragungsperson zu einer Erwerbstätigen-Kategorie zu kontrollieren. Für nicht mehr Erwerbstätige wird die Tatsache einer früheren Erwerbstätigkeit erfragt.
- d) Eine offene Berufsabfrage, sofern diese für eine Analyse des Forschers wichtig ist, muß über eine dreistufige Frage nach "ausgeübter Tätigkeit", gefolgt von einer "genauen Beschreibung der Tätigkeit", gefolgt von der "Benennung besonderer Namensbezeichnungen" für diese Tätigkeit erfolgen, damit eine tiefgestaffelte Vercodung nach einem internationalen oder nationalen Berufecode wie ISCO oder StBA-Berufecode, möglich ist. Über solch einen anerkannten Berufecode sind in einem weiteren Schritt Prestigescores zuordenbar. Über ISCO-Berufecode und Prestigescore ist, bei entsprechender, zugrundegelegter Theorie, der sozio-ökonomische Status der Befragungsperson zu bestimmen. Wird die offene Berufsabfrage nur für Kontrollzwecke der Erhebungsinstitute benötigt, so ist eine einstufige Abfrage sinnvoll.

In einer zweiten Frage, die nicht alternativ zur offenen Berufsabfrage zu sehen, sondern für die Berufsvercodung notwendig ist, folgt die "Stellung im Beruf". Die für die "Demografischen Standards" gewählte Abfrage, zurückgehend auf die Mikrozensus-zusatzerhebung von 1971, differenziert die Statusgruppen nicht allein nach der Art der Altersversorgung, sondern vor allem nach der Autonomie der Entscheidungen im Beruf.

Mittels dieser Differenzierung nach der Entscheidungsautonomie ist auch eine grobe Abstufung nach beruflichem Prestige möglich.

e) Die Erfassung von Einkommen ist besonders schwierig, da Fragen zum Einkommen heikle Fragen sind: Sie machen sowohl die Befragungspersonen als auch den Interviewer nervös und bieten in den seltensten Fällen akzeptable Ergebnisse. Die angebotene zweistufige Abfrage erfaßt die monatlichen Netto-Einkommen der Befragungsperson und deren Haushalt zunächst offen. Bei einer Verweigerung wird die Frage mit dem Hinweis auf die Anonymität der Auswertung noch einmal über eine Liste mit unsortierten Kategorienvorgaben wiederholt und der zutreffende Kennbuchstabe erfaßt. Diese zweistufige Abfrage senkt die Verweigererquote um etwa 10 %. Als Zusatzinformation, um die Relation zwischen Befragteinkommen und Haushaltseinkommen zu erfassen, wird die Anzahl der Personen, die zum Haushaltseinkommen beitragen, erfaßt. Keine Zustimmung in der Arbeitsgruppe fand der Vorschlag der ESOMAR, Einkommen über die Feststellung des Besitzes einer festgelegten Reihe langlebiger Konsumgüter zu erheben. Zur Interpretation solch einer Variablen wird eine größere Reihe von Zusatzinformationen über die Qualität der Daten und den Lebensstil der Nutzergruppen benötigt.

## 6. Haushaltgröße und Zielpersonen

Schaut man sich die aufgelisteten Variablen an, so stellen diese aus der Sicht der Sozialforschung ein absolutes Minimum an Demografie-Variablen dar; aus der Sicht der Marktforschung werden hin und wieder die Akzente leicht verschoben; die amtliche Statistik geht über diesen Katalog in ihren Erhebungen "minimal" hinaus.

Für die beschriebene Variablenauswahl wurden Fragentext, Antwortkategorien und Intervieweranweisungen formuliert und im Sinne der Vergleichbarkeit für den Bereich der Markt-, Media- und Sozialforschung festgeschrieben. Die amtliche Statistik hat bei der Anwendung dieses Fragenkatalogs, da der politische Auftraggeber über die Gesetzgebung zu den Großzählungen sich eine Mitsprache bei der Fragenformulierung als Teil der Gesetzestextformulierung gesichert hat, Schwierigkeiten bei der Umsetzung; sie ist aber bemüht, dennoch Vergleichsdaten für diesen Variablenkatalog zur Verfügung zu stellen.

### 3. Demografische Standards

Nr.	Demografische Standards	weiter mit
1.	<b>Geschlecht der Zielperson:</b> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich <input type="checkbox"/>	
2. <sup>1</sup>	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? - Deutsch <input type="checkbox"/> - Nicht deutsch <input type="checkbox"/>	
3.	Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte nur Monat und Jahr Ihrer Geburt. Geburtsmonat: Geburtsjahr:	
4.	Welchen Familienstand haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? <b>Liste "4" vorlegen!</b> A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem(r) Ehepartner(in) zusammen <input type="checkbox"/> <hr/> B Ich bin verheiratet und lebe von meinem(r) Ehepartner(in) getrennt <input type="checkbox"/> C Ich bin ledig <input type="checkbox"/> D Ich bin geschieden <input type="checkbox"/> E Ich bin verwitwet <input type="checkbox"/>	5. <hr/> 4A. 4A. 4A. 4A.
4A.	Leben Sie mit einem Partner zusammen? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
5.	Sind Sie zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule? Ja <input type="checkbox"/> ----- Nein <input type="checkbox"/>	8. ----- 6.
6.	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. <b>Liste "6" vorlegen!</b> A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) <input type="checkbox"/> B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) <input type="checkbox"/> C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife) <input type="checkbox"/> D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse) <input type="checkbox"/> E Ich habe die Fachhochschulreife <input type="checkbox"/> F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. EOS) <input type="checkbox"/> G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar <input type="checkbox"/> <hr/>	

<sup>1</sup> Weitere Untergliederung nach Aufgabenstellung und Fallzahl

Nr.	Demografische Standards	weiter mit
7.	<p>Welchen <u>beruflichen</u> Ausbildungsabschluß haben Sie? Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte lesen Sie die Liste ganz durch. (Mehrfachnennungen sind möglich)</p> <p><i>Liste "7" vorlegen!</i></p> <p>A Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in]) ( )</p> <p>B Ich habe keinen beruflichen Abschluß und bin nicht in beruflicher Ausbildung ( )</p> <p>C Ich habe eine beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen ( )</p> <p>D Ich habe eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen ( )</p> <p>E Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen ( )</p> <p>F Ich habe einen Fachhochschulabschluß ( )</p> <p>G Ich habe einen Hochschulabschluß ( )</p> <p>H Ich habe einen anderen beruflichen Abschluß, und zwar: _____ ( )</p>	
8.	<p>Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><i>Liste "8" vorlegen!</i></p> <p>Unter <u>Erwerbstätigkeit</u> wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.</p> <p>A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr ( )</p> <hr/> <p>B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden ( )</p> <hr/> <p>C Ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden ( )</p> <hr/> <p>D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung ( )</p> <hr/> <p>E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling/Umschüler(in) ( )</p> <hr/> <p>F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner) ( )</p>	<p>11.</p> <hr/> <p>9.</p> <hr/> <p>9.</p> <hr/> <p>11.</p> <hr/> <p>11.</p> <hr/> <p>9.</p>

Nr.	Demografische Standards	weiter mit
9.	<p>Sagen Sie mir bitte, zu welcher Gruppe auf dieser Liste Sie gehören.</p> <p><b>Liste "9" vorlegen!</b></p> <p>A Ich bin Schüler(in) <span style="float: right;">()</span></p> <p>B Ich bin Student(in) <span style="float: right;">()</span></p> <p>C Ich bin Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand <span style="float: right;">()</span></p> <p>D Ich bin zur Zeit arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit <span style="float: right;">()</span></p> <p>E Ich bin Hausfrau/Hausmann <span style="float: right;">()</span></p> <p>F Ich bin Wehr-, Zivildienstleistender <span style="float: right;">()</span></p> <p>G Ich bin aus anderen Gründen nicht vollzeit-erwerbstätig <span style="float: right;">()</span></p>	<p>10.</p> <p>10.</p> <p>10.</p> <p>10.</p> <p>10.</p> <p>10.</p>
10.	<p>Waren Sie früher einmal erwerbstätig?</p> <p style="text-align: right;">Ja <span style="float: right;">()</span></p> <hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> <p style="text-align: right;">Nein <span style="float: right;">()</span></p>	<p>11.</p> <hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> <p>12.</p>
11. <sup>2</sup>	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Wenn Sie nicht mehr erwerbstätig sind, welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt?</p> <p>_____</p> <p>Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>_____</p> <p>Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?</p> <p>Ja, und zwar</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Nein <span style="float: right;">()</span></p>	
11A <sup>3</sup>	<p>Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu bzw. welche berufliche Stellung hatten Sie zuletzt bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit?</p> <p>Nennen Sie mir bitte zunächst Ihre genaue Berufsbezeichnung .</p> <p>_____</p> <p>(Genaue Berufsbezeichnung)</p>	

<sup>2</sup> Die dreistufige offene Abfrage des Berufs ist für die Möglichkeit einer Vercodung nach dem ISCO- oder dem StBA-Berufecode vorgesehen.

<sup>3</sup> Die einstufige offene Berufsabfrage wird für Kontrollzwecke der Erhebungsinstitute benötigt, wenn keine dreistufige Abfrage erfolgt.

Nr.	Demografische Standards	weiter mit
11B.	<p>Und dann sagen Sie mir bitte nach dieser Liste hier, zu welcher Gruppe dieser Beruf gehört.</p> <p><i>Liste 11B vorlegen!</i></p> <p><b>Ich bin/war selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin</b></p> <p>A ... mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha ( )</p> <p>B ... mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10 und mehr ha ( )</p> <p>C Genossenschaftsbauer/-bäuerin (ehemals LPG) ( )</p>	
noch 11B	<p><b>Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.) und habe/hatte ...</b></p> <p>E ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)<sup>1</sup> ( )</p> <p>F ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) ( )</p> <p>G ... 5 und mehr Mitarbeiter(innen) ( )</p> <p><b>Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied und habe/hatte ...</b></p> <p>I ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)<sup>1</sup> ( )</p> <p>J ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) ( )</p> <p>K ... 5 und mehr Mitarbeiter(innen) ( )</p> <p>L PGH-Mitglied ( )</p> <p><b>Ich bin/war Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...</b></p> <p>M ... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in]) ( )</p> <p>N ... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in]) ( )</p> <p>O ... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin) ( )</p> <p>P ... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Rat/Rätin aufwärts) ( )</p> <p><b>Ich bin/war Angestellte(r), und zwar ...</b></p> <p>Q ... mit ausführender Tätigkeit nach Anweisung (z. B. Verkäufer[in], Kontorist[in], Datentypist[in]) ( )</p> <p>R ... mit einer Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter[in], Buchhalter[in], technische[r] Zeichner[in]) ( )</p> <p>S ... mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche[r] Mitarbeiter[in], Prokurist[in], Abteilungsleiter[in]) bzw. Meister(in) im Angestelltenverhältnis ( )</p> <p>T ... mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor[in], Geschäftsführer[in], Mitglied des Vorstandes) ( )</p>	

Nr.	Demografische Standards	weiter mit
	<p><b>Ich bin/war Arbeiter(in), und zwar ...</b></p> <p>U ... ungelernt ( )  V ... angelernt ( )  W ... Facharbeiter(in) ( )  X ... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in) ( )  Y ... Meister(in), Polier(in), Brigadier(in) ( )</p>	
	<p><b>Ich bin in Ausbildung, und zwar ...</b></p> <p>A1 ... als kaufmännisch-technische(r) Auszubildende(r) ( )  B1 ... als gewerbliche(r) Auszubildende(r) ( )  C1 ... in sonstiger Ausbildungsrichtung ( )</p> <p><b>D1 Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r)</b> ( )</p>	
12.	<p>Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p style="text-align: right;">Eine Person ( ) ( ) Personen</p>	
13. <sup>4</sup>	<p>Wie viele Personen in ihrem Haushalt sind 18 Jahre oder älter?</p> <p style="text-align: right;">( ) Person(en)</p>	
14.	<p>Wie viele Personen tragen insgesamt zum Einkommen Ihres Haushalts bei? Denken Sie nicht nur an Arbeitseinkommen, sondern auch an Renten, Pensionen und anderes Einkommen.</p> <p style="text-align: right;">Eine Person ( ) _____</p> <p style="text-align: right;">Mehrere Personen, und zwar ( )</p>	<p style="text-align: right;">14C</p> <hr/> <p style="text-align: right;">14A</p>
14A.	<p>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.</p> <p><b>Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.</b></p> <p style="text-align: right;">_____ DM Angabe verweigert ( )</p>	<p style="text-align: right;">14C.</p> <hr/> <p style="text-align: right;">14B.</p>

<sup>4</sup> Hier soll auch nach der umfragespezifischen Zielgruppe (Grundgesamtheit) gefragt werden.

Nr.	Demografische Standards	weiter mit																																																															
14B.	<p>Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u.a. nach dem Einkommen ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Sie gehören.</p> <p>Bitte sagen Sie mir, welcher Buchstabe von dieser Liste hier auf das Netto-Einkommen Ihres Haushalts zutrifft.</p> <p><b>Liste "14" vorlegen</b></p> <table border="0"> <tr><td>B</td><td>Unter</td><td>300 DM</td></tr> <tr><td>T</td><td>300 bis unter</td><td>600 DM</td></tr> <tr><td>P</td><td>600 bis unter</td><td>1 000 DM</td></tr> <tr><td>F</td><td>1 000 bis unter</td><td>1 400 DM</td></tr> <tr><td>E</td><td>1 400 bis unter</td><td>1 800 DM</td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>H</td><td>1 800 bis unter</td><td>2 200 DM</td></tr> <tr><td>L</td><td>2 200 bis unter</td><td>2 500 DM</td></tr> <tr><td>N</td><td>2 500 bis unter</td><td>3 000 DM</td></tr> <tr><td>R</td><td>3 000 bis unter</td><td>3 500 DM</td></tr> <tr><td>M</td><td>3 500 bis unter</td><td>4 000 DM</td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>S</td><td>4 000 bis unter</td><td>4 500 DM</td></tr> <tr><td>K</td><td>4 500 bis unter</td><td>5 000 DM</td></tr> <tr><td>O</td><td>5 000 bis unter</td><td>5 500 DM</td></tr> <tr><td>C</td><td>5 500 bis unter</td><td>6 000 DM</td></tr> <tr><td>G</td><td>6 000 bis unter</td><td>6 500 DM</td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>U</td><td>6 500 bis unter</td><td>7 000 DM</td></tr> <tr><td>J</td><td>7 000 bis unter</td><td>7 500 DM</td></tr> <tr><td>V</td><td>7 500</td><td>DM und mehr</td></tr> </table>	B	Unter	300 DM	T	300 bis unter	600 DM	P	600 bis unter	1 000 DM	F	1 000 bis unter	1 400 DM	E	1 400 bis unter	1 800 DM				H	1 800 bis unter	2 200 DM	L	2 200 bis unter	2 500 DM	N	2 500 bis unter	3 000 DM	R	3 000 bis unter	3 500 DM	M	3 500 bis unter	4 000 DM				S	4 000 bis unter	4 500 DM	K	4 500 bis unter	5 000 DM	O	5 000 bis unter	5 500 DM	C	5 500 bis unter	6 000 DM	G	6 000 bis unter	6 500 DM				U	6 500 bis unter	7 000 DM	J	7 000 bis unter	7 500 DM	V	7 500	DM und mehr	
B	Unter	300 DM																																																															
T	300 bis unter	600 DM																																																															
P	600 bis unter	1 000 DM																																																															
F	1 000 bis unter	1 400 DM																																																															
E	1 400 bis unter	1 800 DM																																																															
H	1 800 bis unter	2 200 DM																																																															
L	2 200 bis unter	2 500 DM																																																															
N	2 500 bis unter	3 000 DM																																																															
R	3 000 bis unter	3 500 DM																																																															
M	3 500 bis unter	4 000 DM																																																															
S	4 000 bis unter	4 500 DM																																																															
K	4 500 bis unter	5 000 DM																																																															
O	5 000 bis unter	5 500 DM																																																															
C	5 500 bis unter	6 000 DM																																																															
G	6 000 bis unter	6 500 DM																																																															
U	6 500 bis unter	7 000 DM																																																															
J	7 000 bis unter	7 500 DM																																																															
V	7 500	DM und mehr																																																															
14C.	<p>Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen?</p> <p><b>Erläuterung nur für Personen, bei denen kein Haushaltseinkommen erfragt wurde.</b> Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.</p> <p><b>Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.</b></p> <table border="0"> <tr> <td>_____ DM</td> <td>Ende</td> </tr> <tr> <td>kein eigenes Einkommen ( )</td> <td>Ende</td> </tr> <tr> <td>Angabe verweigert ( )</td> <td>14D.</td> </tr> </table>	_____ DM	Ende	kein eigenes Einkommen ( )	Ende	Angabe verweigert ( )	14D.																																																										
_____ DM	Ende																																																																
kein eigenes Einkommen ( )	Ende																																																																
Angabe verweigert ( )	14D.																																																																
14D	<p>Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u.a. nach dem Einkommen ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Sie gehören.</p> <p>Bitte sagen Sie mir einfach, welcher Buchstabe von dieser Liste hier auf Ihr Netto-Einkommen zutrifft.</p> <p><b>Nochmals Liste "14" vorlegen</b></p>																																																																

#### **LISTE 4**

Welchen Familienstand haben Sie?

- A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem(r) Ehepartner(in) zusammen
- B Ich bin verheiratet und lebe von meinem(r) Ehepartner(in) getrennt
- C Ich bin ledig
- D Ich bin geschieden
- E Ich bin verwitwet

## **LISTE 6**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

- A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß  
(Volksschulabschluß)
- B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)
- C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife)
- D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse  
(vor 1965: 8. Klasse)
- E Ich habe die Fachhochschulreife
- F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur  
(Gymnasium bzw. EOS)
- G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar

---

## **LISTE 7**

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

- A Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])
- B Ich habe keinen beruflichen Abschluß und bin nicht in beruflicher Ausbildung
- C Ich habe eine beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- D Ich habe eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen
- E Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- F Ich habe einen Fachhochschulabschluß
- G Ich habe einen Hochschulabschluß
- H Ich habe einen anderen beruflichen Abschluß, und zwar:

---

## **LISTE 8**

Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?

- A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr
- B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden
- C Ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden
- D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung
- E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling/Umschüler(in)
- F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner)

## **LISTE 9**

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

- A Ich bin Schüler(in)
- B Ich bin Student(in)
- C Ich bin Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand
- D Ich bin zur Zeit arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit
- E Ich bin Hausfrau/Hausmann
- F Ich bin Wehr-, Zivildienstleistender
- G Ich bin aus anderen Gründen nicht vollzeit-erwerbstätig

## LISTE 11B

Welche berufliche Stellung haben Sie?

### Ich bin/war selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin

- A ...mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha
- B ...mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10 und mehr ha
- C ...Genossenschaftsbauer/-bäuerin (ehemals LPG)

### Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.) und habe/hatte ...

- E ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)<sup>1</sup>
- F ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)
- G ... 5 und mehr Mitarbeiter(innen)

### Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied und habe/hatte ...

- I ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)<sup>1</sup>
- J ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)
- K ... 5 und mehr Mitarbeiter(innen)
- L ... PGH-Mitglied

### Ich bin/war Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...

- M ... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in])
- N ...Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in])
- O ... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)
- P ... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Rat/Rätin aufwärts)

### Ich bin/war Angestellte(r), und zwar ...

- Q ... mit ausführender Tätigkeit nach Anweisung (z. B. Verkäufer[in], Kontorist[in], Datentypist[in])
- R ... mit einer Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter[in], Buchhalter[in], technische[r] Zeichner[in])
- S ... mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche[r] Mitarbeiter[in], Prokurist[in], Abteilungsleiter[in]) bzw. Meister(in) im Angestelltenverhältnis
- T ... mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor[in], Geschäftsführer[in], Mitglied des Vorstandes)

### Ich bin/war Arbeiter(in), und zwar ...

- U ... ungelernt
- V ... angelernt
- W ... Facharbeiter(in)
- X ... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)
- Y ... Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)

### Ich bin in Ausbildung, und zwar ...

- A1 ... als kaufmännisch-technische(r) Auszubildende(r)
- B1 ... als gewerbliche(r) Auszubildende(r)
- C1 ... in sonstiger Ausbildungsrichtung

### D1 Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r)

## LISTE 14

### Das monatliche Netto-Einkommen

B		Unter	300 DM
T	300	bis unter	600 DM
P	600	bis unter	1 000 DM
F	1 000	bis unter	1 400 DM
E	1 400	bis unter	1 800 DM
H	1 800	bis unter	2 200 DM
L	2 200	bis unter	2 500 DM
N	2 500	bis unter	3 000 DM
R	3 000	bis unter	3 500 DM
M	3 500	bis unter	4 000 DM
S	4 000	bis unter	4 500 DM
K	4 500	bis unter	5 000 DM
O	5 000	bis unter	5 500 DM
C	5 500	bis unter	6 000 DM
G	6 000	bis unter	6 500 DM
U	6 500	bis unter	7 000 DM
J	7 000	bis unter	7 500 DM
V	7 500	DM und mehr	

Das monatliche Netto-Einkommen ergibt sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension jeweils nach Abzug der Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Auch Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte zählen dazu.



Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit
7.	<p>Welchen <u>beruflichen</u> Ausbildungsabschluß haben Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)</p> <p>Sind Sie noch in beruflicher Ausbildung (z. B. Auszubildende[r] oder Student[in])? ja/nein</p> <p>Haben Sie eine beruflich-betriebliche Berufsausbildung, also eine Lehre abgeschlossen? ja/nein eine beruflich-schulische Ausbildung, also z. B. eine Berufsfachschule, Handelsschule abgeschlossen? ja/nein eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen? ja/nein einen Fachhochschulabschluß? ja/nein oder einen Hochschulabschluß? ja/nein</p> <p>Oder haben Sie noch keinen beruflichen Abschluß und sind nicht in beruflicher Ausbildung? ja/nein einen anderen beruflichen Abschluß, und zwar welchen? ja/nein _____</p>	
8.	<p>Kommen wir jetzt zur Erwerbstätigkeit. Hierunter verstehen wir jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit, egal welchen zeitlichen Umfang diese hat.</p> <p>Was von dem folgenden trifft auf Sie zu?</p> <p>Sind Sie zur Zeit vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr? ( )<sub>1</sub></p> <p>_____ 11.</p> <p>oder sind Sie zur Zeit teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden? ( )<sub>2</sub></p> <p>_____ 9.</p> <p>oder sind Sie zur Zeit teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden? ( )<sub>3</sub></p> <p>_____ 9.</p> <p>oder sind Sie zur Zeit in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung? ( )<sub>4</sub></p> <p>_____ 11.</p> <p>oder sind Sie zur Zeit Auszubildende(r)/Lehrling/Umschüler(in)? ( )<sub>5</sub></p> <p>_____ 11.</p> <p>oder sind Sie zur Zeit nicht erwerbstätig? <i>Hierzu zählen wir auch Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Personen, die sich in Null-Kurzarbeit befinden, Vorruehändler und Rentner</i> ( )<sub>6</sub></p> <p>_____ 9.</p>	

Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit
9.	<p>Sind Sie zur Zeit</p> <p>Student(in)? <span style="float: right;">()</span></p> <p>Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand? <span style="float: right;">()</span></p> <p>arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit? <span style="float: right;">()</span></p> <p>Hausfrau/Hausmann? <span style="float: right;">()</span></p> <p>Wehr-, Zivildienstleistender? <span style="float: right;">()</span></p> <p>aus anderen Gründen nicht vollzeit-erwerbstätig? <span style="float: right;">()</span></p>	
10.	<p>Nur wenn Frage 8 gleich Code 6</p> <p>Waren Sie früher einmal erwerbstätig?</p> <p style="text-align: right;">Ja <span style="float: right;">()</span></p> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;">Nein <span style="float: right;">()</span></p>	<p style="text-align: center;">11.</p> <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: center;">12.</p>
11. <sup>5</sup>	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Wenn Sie nicht mehr erwerbstätig sind, welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt?</p> <p>_____</p> <p>Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>_____</p> <p>Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?</p> <p>Ja, und zwar</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Nein <span style="float: right;">()</span></p>	
11A <sup>6</sup>	<p>Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu bzw. welche berufliche Stellung hatten Sie zuletzt bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit?</p> <p>Nennen Sie mir bitte zunächst Ihre genaue Berufsbezeichnung:</p> <p>_____</p> <p>(Genaue Berufsbezeichnung)</p>	

<sup>5</sup> Die dreistufige offene Abfrage des Berufs ist für die Möglichkeit einer Vercodung nach dem ISCO- oder dem StBA-Berufecode vorgesehen.

<sup>6</sup> Die einstufige offene Berufsabfrage wird für Kontrollzwecke der Erhebungsinstitute benötigt, wenn keine dreistufige Abfrage erfolgt.

Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit
11B.	<p>Sind Sie/waren Sie</p> <p>Arbeiter(in)? <input type="radio"/> 1</p> <p>Angestellter(in)? <input type="radio"/> 2</p> <p>Beamter (auch: Berufssoldat/Richter)? <input type="radio"/> 3</p> <p>Landwirt? <input type="radio"/> 4</p> <p>Freiberufler? <input type="radio"/> 5</p> <p>sonstiger Selbständiger oder Unternehmer? <input type="radio"/> 6</p> <p>mithelfende(r) Familienangehörige(r)? <input type="radio"/> 7</p> <p>Auszubildende(r)? <input type="radio"/> 8</p> <p>Mitglied einer PGH? <input type="radio"/> 9</p> <p>keine Angabe <input type="radio"/> 10</p>	<p>11C.</p> <p>11D.</p> <p>11F.</p> <p>11G.</p> <p>11G.</p> <p>11E.</p> <p>11G.</p>
11C.	<p>Sind Sie/waren Sie</p> <p>ungelernt? <input type="radio"/></p> <p>angelernt? <input type="radio"/></p> <p>Facharbeiter(in)? <input type="radio"/></p> <p>Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)? <input type="radio"/></p> <p>Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)? <input type="radio"/></p>	
11D.	<p>Sind Sie/waren Sie Angestellte(r)</p> <p>mit ausführender Tätigkeit nach Anweisung? <i>Wir verstehen hierunter z. B. Verkäufer[in]...</i> <input type="radio"/></p> <p>mit einer Tätigkeit, die Sie nach Anweisung erledigen? <i>Wir verstehen hierunter z. B. Sachbearbeiter[in], Buchhalter[in], technische[r] Zeichner[in]</i> <input type="radio"/></p> <p>mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für Personal? <i>Wir verstehen hierunter z. B. wissenschaftliche[r] Mitarbeiter[in], Prokurist[in], Abteilungsleiter[in] bzw. Meister(in) im Angestelltenverhältnis</i> <input type="radio"/></p> <p>mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen? <i>Wir verstehen hierunter z. B. Direktor[in], Geschäftsführer[in], Mitglied des Vorstandes</i> <input type="radio"/></p>	
11E.	<p>Sind Sie</p> <p>kaufmännisch-technische(r) Auszubildende(r)? <input type="radio"/></p> <p>gewerbliche(r) Auszubildende(r)? <input type="radio"/></p> <p>oder werden Sie in einer anderen Richtung ausgebildet? <input type="radio"/></p>	

Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit
11F.	<p>Sind Sie</p> <p>Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (<i>bis einschl. Oberamtsmeister[in]</i>)? <input type="radio"/></p> <p>Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (<i>von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in]</i>)? <input type="radio"/></p> <p>Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (<i>von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin</i>)? <input type="radio"/></p> <p>Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (<i>von Rat/Rätin aufwärts</i>)? <input type="radio"/></p>	
11G.	<p>Haben Sie</p> <p>keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) ? <input type="radio"/></p> <p>1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen)? <input type="radio"/></p> <p>5 und mehr Mitarbeiter(innen)? <input type="radio"/></p>	
12.	<p>Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p style="text-align: right;">Eine Person <input type="radio"/> 1</p> <p style="text-align: right;">( ) Personen</p>	
13.	<p>Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen? <i>Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.</i></p> <p>Wenn Frage 11 B gleich Code 4, 5 oder 6: Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen abzüglich Ihrer Betriebskosten?</p> <p>unter 1 000 DM <input type="radio"/></p> <p>1 000 bis unter 2 500 DM <input type="radio"/></p> <p>2 500 bis unter 4 500 DM <input type="radio"/></p> <p>4 500 bis unter 6 000 DM <input type="radio"/></p> <p>6 000 und mehr <input type="radio"/></p> <p>kein eigenes Einkommen <input type="radio"/></p> <p>Angabe verweigert <input type="radio"/></p>	<p>Ende, wenn 12/1 ansonsten weiter mit 14</p>
14.	<p>Wie viele Personen tragen insgesamt zum Einkommen Ihres Haushalts bei? Denken Sie nicht nur an Arbeitseinkommen, sondern auch an Renten, Pensionen und andere Einkommen.</p> <p style="text-align: right;">Eine Person <input type="radio"/></p> <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> <p style="text-align: right;">Mehrere Personen, und zwar <input type="radio"/></p>	

Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit
15.	<p>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt?</p> <p><i>Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.</i></p> <p>Wenn Frage 11 B gleich Code 4, 5 oder 6:  Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts abzüglich Ihrer Betriebskosten ?</p> <p>unter 1 000 DM <input type="checkbox"/></p> <p>1 000 bis unter 2 500 DM <input type="checkbox"/></p> <p>2 500 bis unter 4 500 DM <input type="checkbox"/></p> <p>4 500 bis unter 6 000 DM <input type="checkbox"/></p> <p>6 000 und mehr <input type="checkbox"/></p> <p>kein eigenes Einkommen <input type="checkbox"/></p> <p>Angabe verweigert <input type="checkbox"/></p>	
16.	<p>Wie viele Personen in ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Person(en)</p>	

## 5. Handhabung der Demografischen Standards

Wie aber sind die Demografischen Standards zu handhaben? Im Sinne der Vergleichbarkeit sind die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Formulierungen nicht nur als ein Vorschlag zu sehen - sie sollten vielmehr ohne Änderungen übernommen werden. Im Sinne der Individualität von Studien und der großen Bandbreite der Forschungsfragen sind die vorgelegten Fragen und Antwortvorgaben aber nicht immer optimal: Entweder bedürfen Fragen und Kategorienschemata der Ergänzung, oder diese erfassen für die Forschungsfrage nebensächliche Fakten in zu großer Ausführlichkeit. Kein Forscher soll in solch einem Fall darauf verpflichtet werden, mit einem ungeeigneten Instrument sozialstrukturelle und demografische Variablen zu erfassen. Daher erlauben die Demografischen Standards eine sehr flexible Handhabung: Nicht die wörtliche Übernahme um jeden Preis ist wichtig, sondern für die Variablen, die für ein Thema wichtig sind und damit in den Fragebogen übernommen werden, soll eine Übertragbarkeit zu den vorgelegten Antwortkategorien gewährleistet werden. Damit ist der Fragenkatalog entsprechend jeder inhaltlichen Notwendigkeit zu erweitern oder zu kürzen. Nur muß bei einer Ausdifferenzierung oder Vergrößerung von Antwortvorgaben darauf geachtet werden, daß die Struktur der Vorgaben der entsprechenden Kategorienschemata aus den Demografischen Standards erhalten bleibt, andernfalls sind die Möglichkeiten der Vergleichbarkeit vertan.

Dieses soll an einer kleinen Reihe von Beispielen erläutert werden:

1. "Alter" ist selbstverständlich auch in "Alter in Lebensjahren" abzufragen, bedarf aber zur Vergleichbarkeit, d.h. zur Berechnung der Kohortenzugehörigkeit einer Befragungsperson, nicht nur des Befragungsjahres, sondern auch des Monats der Datenerhebung. Mit dieser Zusatzangabe ist eine Recodierbarkeit der Variable für einen Vergleich gegeben.
2. Anhand der Frage zum "beruflichen Ausbildungsabschluß" lassen sich viele der Optionen darstellen:
  - a) Vorausgesetzt, der berufliche Ausbildungsabschluß ist für die vorliegende Forschungsfrage von keinerlei Interesse, dann kann auf diese Frage ersatzlos verzichtet werden.
  - b) Vorausgesetzt, es interessiert nur der höchste berufliche Ausbildungsabschluß, dann sollte dieser erfaßt werden. Die Demografischen Standards lassen eine Analyse nach diesem Aspekt zu, wodurch eine Vergleichbarkeit nicht gestört ist.

- c) Die Abfrage nach dem "letzten beruflichen Ausbildungsabschluß" sollte allerdings nur als Zusatzfrage gestellt werden. Diese Frage läßt sich in den Kategorien der Demografischen Standards nicht abbilden, ist daher auch nicht über eine Recodierung herstellbar.
- d) Für den Fall, daß beispielsweise für die Kategorie "beruflich-betriebliche Berufsausbildung" eine Untergliederung nach der Art der Ausbildung oder nach den entsprechenden Wirtschaftsbereichen vorgenommen werden soll, so ist dieses jederzeit möglich, solange die Zuordnung der neuen (Unter-) Kategorien zur Oberkategorie "beruflich-betriebliche Ausbildung" über eine einfache Recodierung gewährleistet bleibt.
- e) Weitere vertiefende Nachfragen, z.B. bei der Kategorie "Ausbildung an einer Fachschule", gegeben durch Fragen nach dem Schultyp, der Art der Ausbildung, dem Abschluß, aber auch nach dem Ort und dem Zeitpunkt der Ausbildung ("Fachschule" in der Bundesrepublik hat eine andere Bedeutung als "Fachschule" in der DDR), sind, ohne das Schema der vorgegebenen Kategorien zu stören, möglich. Die Vergleichbarkeit bleibt gewährleistet.

3. Die Möglichkeit der Zusammenfassung von Kategorien der Demografischen Standards zu Überkategorien ist am besten an der sehr detaillierten Auflistung der "beruflichen Stellung" zu demonstrieren: Die "Landwirte" werden in vier Kategorien untergliedert erhoben. Oft ist die Fallzahl der befragten Landwirte so gering, daß eine sehr detaillierte Untergliederung unsinnig ist. In solch einem Fall kann zur Oberkategorie "Selbständiger Landwirt bzw. Genossenschaftsbauer" zusammengefaßt werden. Über diese Oberkategorie ist die Vergleichbarkeit möglich.

4. Eine offene Berufsabfrage ist nur sinnvoll, wenn diese für die Auswertung benötigt wird, andernfalls sollte eine offene Berufsabfrage nicht erhoben werden. Steht hinter der offenen Berufsabfrage eine Berufsvercodung nach einem nationalen (StBA) oder internationalen Code (ISCO), so ist eine dreistufig offene Abfrage notwendig, um aus der Kombination der Antworten eine berufliche Tätigkeit exakt und vercodebar herauszulesen. Eine einstufige Abfrage ist für Kontrollzwecke der Erhebungsinstitute brauchbar, bietet für eine Berufsvercodung jedoch oft zu grobe Kategorien, die sich für eine Umsetzung in einen "Berufsprestige-Score" nicht eignen. Zusätzlich ist für eine Vercodung der offenen Berufsangabe, z.B. nach ISCO, eine relativ detaillierte Erfassung von "beruflicher Stellung" notwendig; d.h. die offene Abfrage ersetzt nicht die "berufliche Stellung". Andererseits kann, wenn Prestige nur in groben Kategorien erfaßt werden soll, die vorliegende Liste zur Erfassung der "beruflichen Stellung" eine Vercodung der offenen Abfrage ersetzen und dadurch die offene Abfrage für diesen Zweck überflüssig machen.

5. Die Einkommensabfrage ist in jeglicher Hinsicht schwierig, auch im Vergleich; die Einkommensabfragen in den Umfragen weisen in der Regel gegenüber Einkommens- und Verbrauchsstichproben einen um etwa ein Drittel zu niedrigeren Wert auf. Je differenzierter und aufwendiger Einkommen erfragt wird, desto exakter müßte der Wert werden, desto größer wird allerdings auch der Anteil der Nicht-Antworter. Dieses bedeutet, jede Abweichung von der vorgegebenen Abfrage gefährdet die Vergleichbarkeit zwischen den Umfragen. Allerdings wird "Einkommen" zur Reduktion der Ausfälle oft auch als Schätzwert erfaßt. Interviewerschätzungen sind mit Befragtenangaben nur schwer zu vergleichen. Daher sollte bei solchen Ermittlungsmethoden zumindest die Art der Datenermittlung zusätzlich erhoben werden, um nicht eine Vergleichbarkeit vorauszusetzen, die nicht gegeben ist.

6. Das Erfassen der Demografie des Haushaltsvorstands ersetzt keine Abfrage sozialstruktureller und demografischer Merkmale der Befragungsperson.

Ein Beispiel dafür, wie die Demografischen Standards auf Kernmerkmale reduziert werden können und wie diese häufig in der Marktforschung verwendet werden, stellt die nachfolgende Kurzabfrage dar. Für sozialwissenschaftliche Fragestellungen ist diese Kurzabfrage nicht immer sinnvoll verwendbar. In diesen Fällen muß eine eigene Kurzabfrage konstruiert werden.

Beispiel für eine Kurzabfrage der Demografischen Standards für Fragestellungen der Marktforschung

Nr.	<b>Beispiel: Kurzabfrage Marktforschung</b>	weiter mit
1.	<b><i>Geschlecht der Zielperson:</i></b> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich <input type="checkbox"/>	
2. <sup>7</sup>	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? - Deutsch <input type="checkbox"/> - Nicht deutsch <input type="checkbox"/>	
3.	Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte nur Monat und Jahr Ihrer Geburt. Geburtsmonat: Geburtsjahr:	
4.	Welchen Familienstand haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?  <b><i>Liste "4" vorlegen!</i></b>  A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem(r) Ehepartner(in) zusammen <input type="checkbox"/> <hr/> B Ich bin verheiratet und lebe von meinem(r) Ehepartner(in) getrennt <input type="checkbox"/> C Ich bin ledig <input type="checkbox"/> D Ich bin geschieden <input type="checkbox"/> E Ich bin verwitwet <input type="checkbox"/>	5. <hr/> 4A. 4A. 4A. 4A.
4A.	Leben Sie mit einem Partner zusammen? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

<sup>7</sup> Weitere Untergliederung nach Aufgabenstellung und Fallzahl.

Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit
5.	<p>Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p><i>Liste "5" vorlegen!</i></p> <p>A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) <span style="float: right;">()</span></p> <p>B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) <span style="float: right;">()</span></p> <p>C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife) <span style="float: right;">()</span></p> <p>D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse) <span style="float: right;">()</span></p> <p>E Ich habe die Fachhochschulreife <span style="float: right;">()</span></p> <p>F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/ Abitur (Gymnasium bzw. EOS) <span style="float: right;">()</span></p> <p>G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar <span style="float: right;">()</span></p> <hr/>	
6.	<p>Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><i>Liste "6" vorlegen!</i></p> <p>Unter <u>Erwerbstätigkeit</u> wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.</p> <p>A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr <span style="float: right;">()</span></p> <hr/> <p>B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden <span style="float: right;">()</span></p> <hr/> <p>C Ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden <span style="float: right;">()</span></p> <hr/> <p>D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung <span style="float: right;">()</span></p> <hr/> <p>E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling/Umschüler(in) <span style="float: right;">()</span></p> <hr/> <p>F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhe- stand, Rentner) <span style="float: right;">()</span></p>	
Oder 6a.	<p>Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? <span style="margin-left: 150px;">ja</span> <span style="float: right;">()</span> <span style="margin-left: 150px;">nein</span> <span style="float: right;">()</span></p>	

Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit
7.	<p>Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu bzw. welche berufliche Stellung hatten Sie zuletzt bei Ihrer früheren Erwerbstätigkeit?</p> <p>Sagen Sie mir bitte nach dieser Liste hier, zu welcher Gruppe dieser Beruf gehört.</p> <p><b>Liste "7" vorlegen</b></p> <p>A Ich bin/war selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin ( )</p> <p>B Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.) ( )</p> <p>C Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied ( )</p> <p>D Ich bin/war Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in) ( )</p> <p>E Ich bin/war Angestellte(r) ( )</p> <p>F Ich bin/war Arbeiter(in) ( )</p> <p>G Ich bin in Ausbildung ( )</p> <p>H Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r) ( )</p>	
8.	<p>Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p style="text-align: right;">Eine Person ( )</p> <p style="text-align: right;">( ) Personen</p>	
8A. <sup>8</sup>	<p>Und wie viele davon sind 18 Jahre oder älter?</p> <p style="text-align: right;">( ) Person(en)</p>	
9.	<p>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt?</p> <p>Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.</p> <p><b>Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.</b></p> <p style="text-align: right;">_____ DM</p> <p style="text-align: right;">Angabe verweigert ( )</p>	<p style="text-align: center;">Ende</p> <hr style="width: 50%; margin: auto;"/> <p style="text-align: center;">9A.</p>

<sup>8</sup> Hier soll auch nach der umfragespezifischen Zielgruppe (Grundgesamtheit) gefragt werden.

Nr.	Demografische Standards für telefonische Befragung	weiter mit																																				
9A.	<p>Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u. a. nach dem Einkommen der Haushalte ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommens-<u>gruppen</u>. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommens<u>gruppe</u> nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört.</p> <p>Bitte sagen Sie mir einfach, welcher Buchstabe von dieser Liste hier auf das Netto-Einkommen Ihres Haushalts zutrifft.</p> <p><b>Liste "9A" vorlegen!</b></p> <table data-bbox="263 689 705 1032"> <tbody> <tr> <td>C</td> <td></td> <td>Unter</td> <td>1 000 DM</td> </tr> <tr> <td>I</td> <td>1 000</td> <td>bis unter</td> <td>1 800 DM</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>1 800</td> <td>bis unter</td> <td>2 500 DM</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>2 500</td> <td>bis unter</td> <td>3 500 DM</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>3 500</td> <td>bis unter</td> <td>4 500 DM</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>4 500</td> <td>bis unter</td> <td>5 500 DM</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>5 500</td> <td>bis unter</td> <td>6 500 DM</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>6 500</td> <td>bis unter</td> <td>7 500 DM</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>7 500</td> <td></td> <td>DM und mehr</td> </tr> </tbody> </table>	C		Unter	1 000 DM	I	1 000	bis unter	1 800 DM	G	1 800	bis unter	2 500 DM	A	2 500	bis unter	3 500 DM	H	3 500	bis unter	4 500 DM	F	4 500	bis unter	5 500 DM	B	5 500	bis unter	6 500 DM	E	6 500	bis unter	7 500 DM	D	7 500		DM und mehr	
C		Unter	1 000 DM																																			
I	1 000	bis unter	1 800 DM																																			
G	1 800	bis unter	2 500 DM																																			
A	2 500	bis unter	3 500 DM																																			
H	3 500	bis unter	4 500 DM																																			
F	4 500	bis unter	5 500 DM																																			
B	5 500	bis unter	6 500 DM																																			
E	6 500	bis unter	7 500 DM																																			
D	7 500		DM und mehr																																			

#### **LISTE 4**

Welchen Familienstand haben Sie?

- A Ich bin verheiratet und lebe mit meinem(r) Ehepartner(in) zusammen
- B Ich bin verheiratet und lebe von meinem(r) Ehepartner(in) getrennt
- C Ich bin ledig
- D Ich bin geschieden
- E Ich bin verwitwet

## LISTE 5

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

- A Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluß  
(Volksschulabschluß)
- B Ich habe den Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)
- C Ich habe den Realschulabschluß (Mittlere Reife)
- D Ich habe den Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse  
(vor 1965: 8. Klasse)
- E Ich habe die Fachhochschulreife
- F Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur  
(Gymnasium bzw. EOS)
- G Ich habe einen anderen Schulabschluß, und zwar

---

## **LISTE 6**

Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?

- A Ich bin vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr
- B Ich bin teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden
- C Ich bin teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden
- D Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung
- E Ich bin Auszubildende(r)/Lehrling/Umschüler(in)
- F Ich bin zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner)

## LISTE 7

Welche berufliche Stellung haben Sie?

- A Ich bin/war selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin
- B Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.)
- C Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied
- D Ich bin/war Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in)
- E Ich bin/war Angestellte(r)
- F Ich bin/war Arbeiter(in)
- G Ich bin in Ausbildung
- H Ich bin/war mithelfende(r) Familienangehörige(r)

## LISTE 9A

Das monatliche Netto-Einkommen

C		Unter	1 000 DM
I	1 000	bis unter	1 800 DM
G	1 800	bis unter	2 500 DM
A	2 500	bis unter	3 500 DM
H	3 500	bis unter	4 500 DM
F	4 500	bis unter	5 500 DM
B	5 500	bis unter	6 500 DM
E	6 500	bis unter	7 500 DM
D	7 500	DM und mehr	

Das monatliche Netto-Einkommen ergibt sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension jeweils nach Abzug der Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Auch Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte zählen dazu.

## 6. Demografische Variablen im internationalen Vergleich

„Geschlecht“, „Alter“ und „Bildung“ sind die meistgenutzten demografischen Variablen von Umfragen - auch gerade im internationalen/interkulturellen Vergleich. Diese drei Variablen stellen die Minimalinformation an soziologischen Hintergrundvariablen dar. Für Sozialstrukturanalysen werden darüber hinaus in der Regel noch die Variablen „Beruf“, „Einkommen“ und „Haushalt“ benötigt. Unproblematisch in Abfrage und Analyse erscheinen die Variablen „Geschlecht“ und „Alter“. Die Standardvariablen „Bildung“ und „Einkommen“ erfahren in der Regel eine nationale Operationalisierung. Die internationale/interkulturelle Operationalisierung von „Bildung“ und „Einkommen“ bleibt dann der Analysephase vorbehalten. „Beruf“ läßt sich über die Codes des International Labour Office relativ unproblematisch für den internationalen Vergleich aufbereiten. Über die Variable „Haushalt“ wird scheinbar unproblematisch für national und international unterschiedlich definierte Einheiten die Anzahl der zur Einheit zählenden Personen erfaßt. Betrachtet man so den internationalen/interkulturellen Vergleich, dann wird der Vergleich auf die Analyseebene geschoben, ohne daß die Datenerhebungsebene ausreichend reflektiert und dokumentiert wurde.

Für jede Art des Vergleiches ist eine Standardisierung notwendig, so auch im internationalen und interkulturellen Vergleich demografischer Variablen. Standardisierung erfordert, daß die Daten in den unterschiedlichen Kulturen nach derselben Definition und in funktional äquivalenter Übertragung erhoben werden sollen. Das heißt, ausgehend von der Forschungsfrage wird pro Variable zunächst der Begriff für jede teilnehmende Nation/Kultur definiert und so erhoben, daß man funktional äquivalente Elemente erhält, die einen Vergleich ermöglichen. In einem anschließenden Schritt werden dann für die Analyse vergleichende Indizes oder Skalen erstellt. Damit wird die Vergleichbarkeit nicht erst während der Analyse hergestellt.

Da es große vergleichende Projekte bzw. Projektverbünde gibt, gibt es auch Versuche der vergleichenden Standardisierung von demografischen Variablen: in der Marktforschung die internationale Demografie von ESOMAR, in der akademischen Sozialforschung z.B. die international vergleichende Demografie des International Social Survey Programme und in der amtlichen Statistik z.B. die Demografie des European Household Panel. Aber alle vergleichenden Standardisierungen sind sehr themen- oder gruppenspezifisch ausgelegt oder sie stellen den kleinsten gemeinsamen Nenner dar. Damit sind diese Instrumente nicht falsch, sie sind für die entsprechende Forschungsfrage sogar optimal, aber sie passen eben nicht immer. Daher soll der Vorschlag, der hier unterbreitet wird, kein abgestimmtes Instrument zum Erfassen demografischer Standards für den internationalen Vergleich darstellen - jeder entsprechende Vorschlag kann

ebenfalls nur themen- oder gruppenspezifisch ausgelegt sein, es sei denn, er ist abschreckend ausführlich. Vielmehr gehen die Autoren davon aus, daß auch im internationalen/interkulturellen Vergleich die vorliegenden Demografischen Standards die Ausgangsbasis bilden können. Wichtig ist allerdings, daß bei deren Anwendung Regeln beachtet werden, die eine internationale/interkulturelle Vergleichbarkeit der zu erhebenden Daten erst ermöglichen.

### **Die Regeln:**

1. Die für die Forschungsfrage sinnvolle Fragestellung muß geklärt sein und die Variable muß eindeutig definiert worden sein.
2. Eine Variable muß in allen am Vergleich beteiligten Ländern/Kulturen dieselbe Bedeutung haben.
3. Eine Variable muß eindeutig operationalisiert worden sein und es muß nachvollziehbar sein, was gemessen wird: Wie wird gemessen?
4. Die nationalen Kategorien einer Variable müssen in ein international anwendbares Schema übertragen werden; d.h. es muß die gemeinsame Struktur einer Variablen über die beteiligten Nationen/Kulturen herausgearbeitet werden.
5. Eine gemeinsame Skala/ein gemeinsamer Index wird erstellt.

### **Die Variablen:**

#### **”Geschlecht”:**

1. Definition:

Das ”Geschlecht” der Zielperson wird definiert über deren primäre Geschlechtsmerkmale und nicht über deren subjektives Empfinden.

2. Vergleichbare Bedeutung:

Im Gegensatz zur Bewertung der Geschlechter (Patriarchat vs. Matriarchat) ist die Unterscheidung der Geschlechter nach den primären Geschlechtsmerkmalen international gegeben.

3. Operationalisierung:

Die Operationalisierung von ”Geschlecht” findet in einer Unterteilung in ”männlich” und ”weiblich” statt.

4. Kategorisierung:

Die Kategorisierung von ”Geschlecht” verbleibt in der Form der Operationalisierung.

## 5. Gemeinsamer Index:

”Geschlecht”: männlich/weiblich

## ”Alter”:

### 1. Definition:

”Alter” wird definiert über die Lebensjahre.

### 2. Vergleichbare Bedeutung:

”Alter” ist weltweit zu erheben über das Geburtsjahr. Allerdings gibt es in unterschiedlichen Kulturen unterschiedliche Zählungen der Jahre, da die unterschiedlichen Kalender unterschiedliche Startpunkte der Zählung sowie unterschiedliche Startpunkte des Jahresbeginns haben.

### 3. Operationalisierung:

Für die Operationalisierung von ”Alter” reicht die Angabe des Geburtsjahres, sofern sich die Untersuchung innerhalb von Nationen bewegt, die denselben Kalender benutzen. Findet die Untersuchung kalenderübergreifend statt (z.B. ist Israel oder ein arabisches Land enthalten), dann muß das Geburtsdatum erfaßt werden - andernfalls ist ein Umrechnen nicht möglich. Um ein Umrechnen zu ermöglichen, muß ebenfalls der Tag der Durchführung des Interviews erhoben werden.

### 4. Kategorisierung:

Die Kategorisierung von ”Alter” findet in einer Umrechnung in zum Stichtag der Datenerhebung vollendete Lebensjahre statt.

## 5. Gemeinsamer Index:

Anzahl der zum Stichtag der Datenerhebung vollendeten Lebensjahre

## ”Bildung”:

### 1. Definition:

Wird die Variable ”Bildung” als ein Indikator für sozio-ökonomischen Status erhoben, so ist diese nicht über Wissen, sondern über Zertifikate zu erfassen.

### 2. Vergleichbare Bedeutung:

In allen modernen Staaten existiert ein Schulsystem, das jeweils eine Hierarchie abgestufter Abschlüsse im Sekundären und Tertiären Bildungssystem anbietet. Die unterschiedlichen Abschlüsse sind in der Regel eine Voraussetzung für unterschiedliche berufliche Tätigkeiten.

### 3. Operationalisierung:

Bildungsabschlüsse sind eindeutig über Schulabschlüsse zu operationalisieren (in föderativen Systemen solange, wie das erworbene Zertifikat und nicht das vorhandene Wissen für die Forschungsfrage wichtig ist). Bildungsabschlüsse können auch über die Länge der Aufenthaltsdauer im Schulsystem operationalisiert werden. Ein Problem hierbei liegt allerdings in den unterschiedlichen Schulsystemen begründet: In manchen nationalen Schulsystemen kann man Klassen wiederholen (z.B. in der Bundesrepublik) in manchen nicht (z.B. im angelsächsischen Schulsystem). Daher muß man, vergleicht man die Bildungsabschlüsse über die Verweildauer im Schulsystem, eine theoretisch zu einem Abschluß führende und nicht die praktizierte Verweildauer im Schulsystem messen.

### 4. Kategorisierung:

Betrachtet man einen Abschluß des sekundären Bildungssystems als Voraussetzung für ein zu erwerbendes mittleres Berufsprestige, so kann hieraus ein Kategoriensystem entwickelt werden, das auf einer internationalen Skala für berufliches Prestige basiert, z.B. auf der Skala von Donald J. Treiman, die in Mitteleuropa etwa den Wertebereich von 10 bis 90 einnehmen kann. Diese Skalen beruflichen Prestiges basieren auf der beruflichen Tätigkeit und dem Ansehen eines Berufes. Zwei vergleichbare Abschlüsse, die in jedem Bildungssystem eines modernen Staates vorkommen, sind der "Basisabschluß" und der Abschluß, der einen Universitätszugang ermöglicht.

### 5. Gemeinsamer Index:

"Bildungsabschluß und zu erwerbendes mittleres Berufsprestige"

Bildungsabschluß Sekundärer Sektor	mittlerer Tätigkeitsbereich	mittleres Job Prestige	Code
kein formaler Abschluß	ungelernter Arbeiter	10-20	01
Basisabschluß	un-/angelernter Arbeiter	15-20	02
Basisabschluß + Lehre	gelernter Arb./Ang.	20-30	03
Basisabschluß + Lehre	gelernter Handwerker	25-35	04
Abschluß 2.Stufe + Lehre	gelernter Arb./Ang.	25-35	05
Abschluß 2.Stufe + Schule	gelernter Spezialist/Meister	30-40	06
Abschluß 2.Stufe + Schule	Angest./Beamter	35-45	07
Abschluß 3.Stufe + Lehre	Angest./Beamter	40-40	08
Abschluß 3.Stufe + Schule	Angest./Beamter	45-55	09
Abschluß 3.Stufe + Hochs.	Angest./Beamter	50-60	10
Abschluß 4.Stufe + Schule	Angest./Beamter	55-65	11
Abschluß 4.Stufe + Hochschule	Ang./Beam./Spezial.	60-70	12
Abs.4.Stufe + Uni 1.Abschluß	Akademiker	65-75	13
Abs.4.Stufe + Uni 2.Abschluß	Akademiker	70-80	14
Abs.4.Stufe + Uni 3.Abschluß	Akademiker	75-85	15
Abs.4.Stufe + Uni 4.Abschluß	Akademiker	80-90	16

Quelle: Hoffmeyer-Zlotnik 1997, in: Hradil (Hrsg.): S. 922 f.

## **”Beruf”:**

### 1. Definition:

”Beruf” wird in der International Standard Classification of Occupations (ISCO) von 1968 reduziert auf ”Berufsgattungen”. ”Eine Berufsgattung in der ISCO ist eine Gruppe von Berufstätigkeiten, die untereinander durch die Ähnlichkeit der Merkmale der zu ihnen gehörenden Arbeitsverrichtungen verwandt sind” (Statistisches Bundesamt 1971, S. 10).

Die ISCO 88 hat als neue Bestimmungsfaktoren zur Konkretisierung der Verwandtschaft von beruflichen Tätigkeiten das Anforderungsniveau als ein berufs- und arbeitsplatzbezogenes Merkmal mit einbezogen. Hierbei ist allein wichtig, daß ein bestimmtes Kenntnis- und Fertigniveau vorhanden ist.

### 2. Vergleichbare Bedeutung:

Die ISCO-Klassifikationen sind von internationalen Forschergruppen unter Schirmherrschaft des Internationalen Arbeitsamtes (International Labour Office ILO) in Genf ermittelt worden. Sie gelten für Industriegesellschaften. Bei agrarisch strukturierten Gesellschaften kann es bei der Abbildung der Berufe zu Schwierigkeiten kommen.

### 3. Operationalisierung:

Erhoben wird die ”ausgeübte berufliche Tätigkeit”. Dieses ist allerdings nicht mit einem Begriff getan, da eine berufliche Tätigkeit sehr unterschiedlich bezeichnet werden kann. Wichtig ist eine zusätzliche Tätigkeitsbeschreibung, die eine Klassifikation nach ISCO ermöglicht

### 4. Kategorisierung:

Die möglichen Kategorisierungen werden von den unterschiedlichen Stufen der ISCO-Klassifikation vorgegeben. Für einen Index zu ”beruflichem Prestige” von Treiman (1977, 1979) oder für den ”sozio-ökonomischen Index des beruflichen Status” von Ganzeboom et al. (1992), basierend auf dem ISCO-68, benötigt man die 283 ”Berufsgattungen” und für den Index des ”beruflichen Status” von Ganzeboom et al. (1996) benötigt man die 390 ”unit groups” des ISCO-88.

### 5. Gemeinsamer Index:

basierend auf dem ISCO-68: Index zu ”beruflichem Prestige” von Treiman (1977, 1979) und ”sozio-ökonomischen Index des beruflichen Status” von Ganzeboom et al. (1992).

alternativ: basierend auf dem ISCO-88: Index des ”beruflichen Status” von Ganzeboom et al. (1996).

## **”Einkommen”:**

### 1. Definition:

Im Haushaltseinkommen werden in den meisten Ländern die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen privaten Haushalt rechnenden Personen zusammengefaßt. Das Nettoeinkommen ist das um die Lohn- und Einkommenssteuern und die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung verminderte Bruttoeinkommen. Die Haushaltsbruttoeinkommen je Haushalt und Monat umfassen alle Einkommen (ohne Abzüge) aus unselbständiger Tätigkeit, aus Unternehmertätigkeit, aus

Vermögen, aus Vermietungen und Verpachtungen und aus Einkommensübertragungen. Damit umfaßt das Einkommen sowohl regelmäßige als auch unregelmäßige, temporäre oder saisonabhängige sowie einmalige Einkünfte. Diese Einkünfte müssen nicht nur monetäre Einkünfte sein - unter gewissen Bedingungen sind auch nicht-monetäre Einkünfte zu berücksichtigen (siehe: Hoffmeyer-Zlotnik/Warner 1998).

## 2. Vergleichbare Bedeutung:

Einkommen wird in unterschiedlichen Ländern unterschiedlich abgefragt. Wichtig ist hierbei zu unterscheiden, ob Bruttobeträge, d.h. Beträge vor oder Nettobeträge, d.h. Beträge nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen erhoben werden. Wichtig sind auch der zeitliche Bezug der Messung und die zugrundegelegte Definition von Haushalt.

## 3. Operationalisierung:

Erhoben wird das monatliche Nettoeinkommen, "die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt". Hinzugerechnet werden sollen "auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte". Bei Selbständigen wird nach "durchschnittlichem Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben" gefragt. Eine weniger exakte Abfrage nivelliert die Antworten.

Einkommen wird national wie international oft unterschiedlich operationalisiert. Unterschiedliche Operationalisierungen generieren unterschiedliche Antwortstrukturen. Bei der Operationalisierung von vergleichenden Einkommensabfragen kommt es nicht nur darauf an, daß für die befragte Person die Definition von Einkommen eindeutig ist, sondern daß die Vorgaben auch hinsichtlich der Berechnung der Summe, des zeitlichen Bezugs und des personellen Bezugs vergleichbar sind.

## 4. Kategorisierung:

Abgefragt wird zweistufig, um den Nonresponse-Anteil zu reduzieren. Die Kategorien orientieren sich am Mikrozensus.

## 5. Gemeinsamer Index:

Der gemeinsame Index muß ein Kaufkraftindex sein, da ein Vergleich von Einkommen nicht einfach über ein Umrechnen in eine Leitwährung zu erreichen ist. Der Kaufkraftindex basiert auf den Preisen bestimmter Güter und Dienstleistungen eines Warenkorbtes. Um unterschiedliche Einkommensverteilungen miteinander vergleichen zu können, haben sich der Konzentrationsindex von Gini und daraus abgeleitete Maßzahlen bewährt. Der Gini-Index basiert auf der Lorenzkurve. Der Graph der Lorenzkurve trägt auf der Abszisse die aufaddierten Prozentanteile der Einheiten ab, deren Einkommen betrachtet werden soll. Die Ordinate ist deren prozentualer Anteil am summierten Gesamteinkommen eines Staates. Die Einkommensanteile sind nach ihrer Höhe geordnet (Cowell 1977, S. 22 ff.).

## **”Haushalt”:**

### 1. Definition:

Die Definition von ”Haushalt” geschieht beim Forscher nach kulturellen und strukturellen Merkmalen. Damit ist die Definition von ”Haushalt” auf der Seite des Forschers einerseits abhängig von der Forschungsfrage und andererseits abhängig von den kulturellen Vorgaben. Grundsätzlich kann ”Haushalt” auf vier unterschiedliche Arten definiert werden: als ”Wirtschaftseinheit”, als ”Wohneinheit”, als ”Familie”, als ”Netzwerk”. Die amtliche Statistik in Deutschland definiert Haushalt üblicherweise als ”Wirtschaftseinheit”. Hier steht das gemeinsame Wirtschaften, der gemeinsame Herd im Mittelpunkt. Die Umfrageforschung definiert Haushalt oft als ”Wohneinheit”. Hier steht die gemeinsame Wohnungstür im Mittelpunkt der Definition.

### 2. Vergleichbare Bedeutung:

Haushalt wird nicht nur in unterschiedlichen Kulturen unterschiedlich definiert, sondern kann schon in unterschiedlichen Studien einer Kultur unterschiedlichen Definitionskriterien folgen. Auch sehen die zentralen Definitionsmerkmale in unterschiedlichen Kulturen unterschiedlich aus: Zumindest die Begriffe ”Wirtschaftseinheit” und ”Familie” werden kulturspezifisch definiert.

### 3. Operationalisierung:

Der Haushalt wird als Wirtschaftseinheit verstanden. Die Haushaltsmitglieder sind alle diejenigen, die ”ständig” in diesem Haushalt leben. In der Umfrageforschung ist der Haushaltsbegriff orientiert am ”ersten Wohnsitz”.

### 4. Kategorisierung:

Anzahl der zum Haushalt zählenden Personen, soweit diese zur Grundgesamtheit gehören.

### 5. Gemeinsamer Index:

Anzahl der am Stichtag der Datenerhebung zum Haushalt zählenden Personen, soweit diese zur Grundgesamtheit gehören.

## 7. Vergleich der Erhebungsmerkmale aus den Demografischen Standards und dem Mikrozensus

Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten nach ausgewählten Merkmalen

Formulierung der "Demografischen Standards"	Formulierung des Mikrozensus 1996
<b>Geschlecht</b>	
Männlich Weiblich	Männlich Weiblich
<b>Staatsangehörigkeit</b>	
Deutsch Nicht deutsch	Deutsch Ausländer aus EU-Staaten Ausländer aus Nicht-EU-Staaten
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>	
unter 5 5 - 10 10 - 15 15 - 20 20 - 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 - 65 65 - 70 70 - 75 75 - 80 80 - 85 85 - 90 90 - 95 95 und älter Insgesamt	unter 5 5 - 10 10 - 15 15 - 20 20 - 25 25 - 30 30 - 35 35 - 40 40 - 45 45 - 50 50 - 55 55 - 60 60 - 65 65 - 70 70 - 75 75 - 80 80 - 85 85 - 90 90 - 95 95 und älter Insgesamt
<b>Familienstand</b>	
Verheiratet und lebt mit dem Ehepartner zusammen Verheiratet und lebt von dem Ehepartner getrennt Ledig Geschieden Verwitwet	Verheiratet  Ledig Geschieden Verwitwet
<b>Zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule</b>	
Ja Nein	Schüler der Klassenstufen 1 bis 13 Nicht Schüler der Klassenstufen 1 bis 13

<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluß</b>	
- Schulabgang ohne Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß) Realschulabschluß (Mittlere Reife) Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse) Fachhochschulreife Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS) Anderen Schulabschluß	Mit Angabe eines allg. Abschlusses zusammen - Haupt-/Volksschulabschluß Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR Fachhochschulreife Hochschulreife -
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluß</b>	
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in]) Kein beruflicher Abschluß und nicht in beruflicher Ausbildung Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen Fachhochschulabschluß Hochschulabschluß - - Anderer beruflicher Abschluß	Auszubildender, Student ohne beruflichen Ausbildungsabschluß - Lehr-/Anlernausbildung, gleichwertiger Berufsfachschulabschluß, berufliches Praktikum Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß  Fachhochschulabschluß Hochschulabschluß Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR Mit Angabe eines beruflichen Ausbildungsabschlusses zusammen -
<b>Erwerbstätigkeit</b>	
Vollzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr  Teilzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden  Teilzeit- oder stundenweise Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung Auszubildende(r)/Lehrling Zur Zeit nicht erwerbstätig (einschließlich: Studenten, die nicht gegen Geld arbeiten, Arbeitslose, Null-Kurzarbeit, Vorruhestand, Rentner)	Erwerbstätige ohne Auszubildende, normalerweise geleistete Arbeitszeit 35 und mehr Stunden je Woche  Erwerbstätige ohne Auszubildende, normalerweise geleistete Arbeitszeit 15 bis 34 Stunden je Woche  Erwerbstätige ohne Auszubildende, normalerw. geleistete Arbeitszeit unter 15 Stunden je Woche - Auszubildende Erwerbslose, Nichterwerbspersonen

<b>Soziale Stellung</b>	
Schüler(in) Student(in) Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand  Zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit  Hausfrau/Hausmann Wehr-, Zivildienstleistender Aus anderen Gründen nicht vollzeiterwerbstätig -	- Studenten Überwiegender Lebensunterhalt durch Rente, Pension im Alter von 50 und mehr Jahren Nichterwerbstätige, arbeitslos mit/ohne Arbeitslosengeld/-hilfe, oder keine Arbeitszeit in der Berichtswoche wegen Kurzarbeit - Sonstige Wehr-/Zivildienstleistende Sonstige Teilzeiterwerbstätige (Selbsteinstufung) Übrige Personen
<b>Frühere Erwerbstätigkeit</b>	
Nichterwerbstätigkeit mit früherer Erwerbs- tätigkeit Nichterwerbstätigkeit ohne frühere Erwerbs- tätigkeit	Nichterwerbstätigkeit mit früherer Erwerbs- tätigkeit Nichterwerbstätigkeit ohne frühere Erwerbs- tätigkeit
<b>Berufliche Tätigkeit</b>	
Die Liste der Ausprägungen – Berufliche Tätigkeit - ist identisch mit der des Mikrozensus	Landwirtschaftliche Berufe Tierwirtschaftliche Berufe Verwaltungsberufe u.ä. in der Landwirtschaft Gartenbauberufe Forst-, Jagdberufe Bergleute Mineralgewinner, Mineralaufbereiter Steinbearbeiter Baustoffhersteller Keramiker Berufe in der Glasherstellung Chemiearbeiter Kunststoffberufe Papierherstellungs-, -verarbeitungsberufe Druck- u. Druckweiterverarbeitungsberufe Berufe in der Holzbearbeitung u. ä. Berufe in der Hüttenindustrie
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>	
	Gießereiberufe Berufe in der spanlosen Metallverformung Berufe in der spanenden Metallverformung Berufe in der Metalloberflächenveredlung Metallverbindungsberufe Metall- und Anlagenbauberufe Blechkonstruktions- und Installationsberufe Maschinenbau- und -wartungsberufe Fahrzeug-, Flugzeugbau- und -wartung Werkzeug- und Formenbauberufe Feinwerktechnische und verwandte Berufe Elektroberufe Montierer und Metallberufe, a. n. g. Spinnberufe Berufe in der Textilherstellung

	Berufe in der Textilverarbeitung Textilveredler Berufe in der Leder-, Fellverarbeitung Berufe in der Backwarenherstellung u. ä. Fleischer Köche Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung Übrige Ernährungsberufe Hochbauberufe Tiefbauberufe Bauhilfsarbeiter Ausbauberufe Raumausstatter, Polsterer Berufe in der Holz-/Kunststoffverarbeitung Maler, Lackierer und verwandte Berufe Warenprüfer, Versandfertigmacher Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g. Maschineneinrichter, a. n. g. Ingenieure, a. n. g. Chemiker, Physiker, Mathematiker Techniker, a. n. g. Technische Sonderfachkräfte Technische Zeichner und verwandte Berufe Industrie-, Werks-, Ausbildungsmeister Verkaufspersonal Groß- und Einzelhandelskaufleute Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter Bank-, Versicherungskaufleute Andere Dienstleistungsberufe u. ä. Berufe des Landverkehrs Berufe des Wasser- und Luftverkehrs Berufe des Nachrichtenwesens Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter Berufe in der Unternehmensleitung u. ä. Abgeordnete, administrativ Entscheid. Rechnungskaufleute, Informatiker Büroberufe, kfm. Angestellte, a. n. g. Dienst-, Wachberufe
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>	
	Sicherheitsberufe, a. n. g. Berufe im Rechts-, Vollstreckungswesen Publizistische u. ä. Berufe Künstlerische und zugeordnete Berufe Ärzte, Apotheker Übrige Gesundheitsdienstberufe Soziale Berufe Lehrer Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe Berufe in der Seelsorge Berufe in der Körperpflege
	Hotel- und Gaststättenberufe Haus- und Ernährungswirtschaftliche Berufe Reinigungs- und Entsorgungsberufe
	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft

	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe
<b>Berufe nach Gruppen</b>	
Ich bin/war selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin ... mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10 ha ... mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10 und mehr ha - Genossenschaftsbauer/-bäuerin (ehemals LPG)	Selbständige in der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei ... ohne Beschäftigte ... mit 1 bis 4 Beschäftigten ... mit 5 und mehr Beschäftigten -
Ich bin/war Akademiker(in) in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater[in] u. ä.) und habe/hatte ...keine weiteren Mitarbeiter(innen)/ Partner(innen) <sup>1</sup> ...1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/ ...5 und mehr Mitarbeiter(innen)	Selbständiger in freien Berufen außerhalb der Land-/ Forstwirtschaft, Fischerei ... ohne Beschäftigte ... mit 1 bis 4 Beschäftigten ... mit 5 und mehr Beschäftigten
Ich bin/war selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied und habe/hatte ... ... keine weiteren Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) <sup>1</sup> ... 1 bis 4 Mitarbeiter(innen)/Partner(innen) ... 5 und mehr Mitarbeiter(innen) LPG-Mitglied	Selbständiger außerhalb von freien Berufen außerhalb der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei ... ohne Beschäftigte ... mit 1 bis 4 Beschäftigten ... mit 5 und mehr Beschäftigten -
<b>noch Berufe nach Gruppen</b>	
Ich bin/war Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ... ...Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in]) ...Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in]) ...Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin) ...Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Rat/Rätin aufwärts)	Beamter, Bürokraft/Nicht-Facharbeiter Beamter, Bearbeiter Beamter, Sachbearbeiter Beamter, herausgehobene qualifizierte Fachkraft, Sachgebietsleiter, Referent, Abteilungs-/ Amtsleiter

<sup>1</sup> Mithelfende Familienangehörige werden hier nicht mit einbezogen!

<p>Angestellte(r), und zwar ...</p> <p>... mit ausführender Tätigkeit nach Anweisung (z. B. Verkäufer[in], Kontorist[in], Datentypist[in])</p>	<p>Angestellte, Bürokraft, Schreibkraft, Nicht-Facharbeiter, Verkäufer, Bearbeiter, Geselle</p>
<p>... mit einer Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z. B. Sachbearbeiter[in], Buchhalter[in], technische[r], Zeichner[in])</p> <p>... mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. wissenschaftliche[r] Mitarbeiter[in], Prokurist[in], Abteilungsleiter[in]) bzw. Meister(in) im Angestelltenverhältnis</p> <p>... mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor[in], Geschäftsführer[in], Mitglied des Vorstandes)</p>	<p>Angestellte, Sachbearbeiter, Kolonnenführer, Schichtführer</p> <p>Angestellte, herausgehobene qualifizierte Fachkraft, Sachgebietsleiter, Referent, Handlungsbevollmächtigter, Prokurist, Abteilungsdirektor</p> <p>Angestellte, Direktor, Amtsleiter, Geschäftsführer, Betriebs-, Werksleiter</p>
<p>Arbeiter(in), und zwar ...</p> <p>... ungelernt</p> <p>... angelernt</p> <p>... Facharbeiter(in)</p> <p>... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)</p> <p>... Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)</p>	<p>-</p> <p>Arbeiter, Bürokraft, Schreibkraft, angelernter Arbeiter, Nicht-Facharbeiter</p> <p>Arbeiter, Verkäufer, Bearbeiter, Facharbeiter, Geselle</p> <p>Arbeiter, Sachbearbeiter, Vorarbeiter, Kolonnenführer, Schichtführer</p> <p>Arbeiter, Meister, Polier, Schachtmeister</p>
<p>In Ausbildung, und zwar ...</p> <p>... als kaufmännisch-technische(r) Auszubildende(r)</p> <p>... als gewerbliche(r) Auszubildende(r)</p> <p>... in sonstiger Ausbildungsrichtung</p> <p>Mithelfende(r) Familienangehörige(r)</p>	<p>Kaufmännisch/technisch Auszubildende</p> <p>Gewerblich Auszubildende</p> <p>-</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p>

<b>Personen in Haushalten mit monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter... DM</b>			
	Unter	300 DM	Unter 300
300	bis unter	600 DM	300 - 600
600	bis unter	1 000 DM	600 - 1 000
1 000	bis unter	1 400 DM	1 000 - 1 400
1 400	bis unter	1 800 DM	1 400 - 1 800
1 800	bis unter	2 200 DM	1 800 - 2 200
2 200	bis unter	2 500 DM	2 200 - 2 500
2 500	bis unter	3 000 DM	2 500 - 3 000
3 000	bis unter	3 500 DM	3 000 - 3 500
3 500	bis unter	4 000 DM	3 500 - 4 000
4 000	bis unter	4 500 DM	4 000 - 4 500
4 500	bis unter	5 000 DM	4 500 - 5 000
5 000	bis unter	5 500 DM	5 000 - 5 500
5 500	bis unter	6 000 DM	5 500 - 6 000
6 000	bis unter	6 500 DM	6 000 - 6 500
6 500	bis unter	7 000 DM	6 500 - 7 000
7 000	bis unter	7 500 DM	7 000 - 7 500
-			7 500 und mehr
7 500	bis unter	10 000 DM	-
10 000	bis unter	15 000 DM	-
15 000	DM und mehr		-
-			Mit Angabe zusammen
-			Mindestens ein Haushaltsmitglied ist
-			Selbstadiger
-			Landwirt in der Haupttatigkeit und ohne Angabe
			Insgesamt
<b>Personen in Haushalten nach Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>			
Ein Einkommensbezieher		Ein Einkommensbezieher	
Mehrere Einkommensbezieher		Zwei Einkommensbezieher	
		Drei und mehr Einkommensbezieher	
<b>Eigenes monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>			
	Unter	300 DM	Unter 300
300	bis unter	600 DM	300 - 600
600	bis unter	1 000 DM	600 - 1 000
1 000	bis unter	1 400 DM	1 000 - 1 400
1 400	bis unter	1 800 DM	1 400 - 1 800
1 800	bis unter	2 200 DM	1 800 - 2 200
2 200	bis unter	2 500 DM	2 200 - 2 500
2 500	bis unter	3 000 DM	2 500 - 3 000
3 000	bis unter	3 500 DM	3 000 - 3 500
3 500	bis unter	4 000 DM	3 500 - 4 000
4 000	bis unter	4 500 DM	4 000 - 4 500
4 500	bis unter	5 000 DM	4 500 - 5 000
5 000	bis unter	5 500 DM	5 000 - 5 500
5 500	bis unter	6 000 DM	5 500 - 6 000
6 000	bis unter	6 500 DM	6 000 - 6 500
6 500	bis unter	7 000 DM	6 500 - 7 000
7 000	bis unter	7 500 DM	7 000 - 7 500

- 7 500 bis unter 10 000 DM 10 000 bis unter 15 000 DM 15 000 DM und mehr -	7 500 und mehr  Zusammen
<b>noch Eigenes monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>	
- - - -	Selbständiger Landwirt in der Haupttätigkeit Kein Einkommen Angabe fehlt Insgesamt
<b>Personen im Haushalt nach Haushaltsgröße</b>	
Haushalte mit ... Personen 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 und mehr Personen	Haushalte mit ... Personen 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 und mehr Personen

## 8. Datenbasis für die Standards aus dem Mikrozensus 1997<sup>1</sup>

### 8.1 Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten nach ausgewählten Merkmalen

#### Bevölkerung insgesamt

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	39355	48,5	31995	48,5	7360	48,2
Weiblich	41859	51,5	33955	51,5	7904	51,8
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsch	74245	91,4	59122	89,6	15123	99,1
Nicht deutsch	6969	8,6	6828	10,4	141	0,9
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100

<sup>1</sup> Die Datenbasis stellt die bestmögliche Annäherung der Angaben aus dem Mikrozensus an die Demografischen Standards dar. Bitte beachten Sie die in Kapitel 6 aufgezeigten Unterschiede zwischen Mikrozensus und den Standards.

<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 5	3827	4,7	3409	5,2	419	2,7
5 – 10	4506	5,5	3673	5,6	833	5,5
10 – 15	4548	5,6	3491	5,3	1056	6,9
15 – 20	4580	5,6	3500	5,3	1080	7,1
20 – 25	4358	5,4	3577	5,4	781	5,1
25 – 30	5841	7,2	4878	7,4	963	6,3
30 – 35	6800	8,4	5617	8,5	1184	7,8
35 – 40	6348	7,8	5139	7,8	1209	7,9
40 – 45	5800	7,1	4624	7,0	1176	7,7
45 - 50	5502	6,8	4475	6,8	1027	6,7
50 - 55	4774	5,9	3907	5,9	867	5,7
55 - 60	6351	7,8	5092	7,7	1258	8,2
60 - 65	4940	6,1	3936	6,0	1004	6,6
65 - 70	4263	5,2	3409	5,2	854	5,6
70 - 75	3552	4,4	2926	4,4	626	4,1
75 - 80	2451	3,0	2008	3,0	444	2,9
80 - 85	1569	1,9	1303	2,0	266	1,7
85 - 90	918	1,1	751	1,1	167	1,1
90 - 95	249	0,3	204	0,3	45	0,3
95 und älter	38	0,0	32	0,0	5	0,0
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100
<b>Familienstand</b>						
Verheiratet	40449	49,8	32912	49,9	7537	49,4
Ledig	30838	38,0	25168	38,2	5670	37,1
Geschieden	3742	4,6	2869	4,3	874	5,7
Verwitwet	6185	7,6	5002	7,6	1183	7,8
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100
<i>dar.:Nichteheliche Lebensgemeinschaft</i>	3820	4,7	2892	4,4	928	6,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule</b>						
Ja	10467	12,9	8165	12,4	2302	15,1
Nein	70747	87,1	57785	87,6	12962	84,9
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100
<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluß</b>						
Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)	32316	39,8	27902	42,3	4413	28,9
Realschulabschluß (Mittlere Reife)	11060	13,6	10336	15,7	724	4,7
Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	5566	6,9	770	1,2	4796	31,4
Fachhochschulreife	2281	2,8	1927	2,9	355	2,3
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)	9222	11,4	7728	11,7	1494	9,8
Angabe fehlt	381	0,5	324	0,5	57	0,4
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	20388	25,1	16963	25,7	3425	22,4
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluß</b>						
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])	2516	3,1	1977	3,0	539	3,5
Anlernausbildung oder berufliches Praktikum	2123	2,6	1762	2,7	361	2,4
Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	31775	39,1	25110	38,1	6665	43,7
Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	3940	4,9	3198	4,8	742	4,9
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	2586	3,2	2152	3,3	434	2,8
Fachhochschulabschluß	4291	5,3	3359	5,1	932	6,1
Hochschulabschluß	1092	1,3	102	0,2	990	6,5
Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR	398	0,5	359	0,5	39	0,3
Angabe fehlt						
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	32492	40,0	27931	42,4	4562	29,9
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100
dar.: Mit Angabe eines beruflichen Ausbildungsabschnittes zusammen	45808	56,4	35684	54,1	10124	66,3
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
Vollzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	28684	80,5	22932	79,0	5752	87,4
Teilzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	5009	14,1	4314	14,9	695	10,6
Teilzeit- oder stundenweise Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	1927	5,4	1793	6,2	134	2,0
Insgesamt	35620	100	29039	100	6580	100
dar.: Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung	493	1,4	434	1,5	59	0,9

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Soziale Stellung</b>						
Student(in)	1809	2,2	1568	2,4	240	1,6
Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand	16622	20,5	12936	19,6	3686	24,1
Zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit	3254	4,0	1916	2,9	1338	8,8
Nichterwerbstätig, mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige	6962	8,6	6706	10,2	256	1,7
Wehr-, Zivildienstleistender	215	0,3	157	0,2	59	0,4
Aus anderen Gründen nicht vollzeiterwerbstätig	6315	7,8	5606	8,5	709	4,6
Übrige	46037	56,7	37062	56,2	8975	58,8
Insgesamt	81214	100	65950	100	15264	100
<b>Frühere Erwerbstätigkeit</b>						
Nichterwerbstätigkeit mit früherer Erwerbstätigkeit	24608	75,1	19197	72,6	5410	85,2
Nichterwerbstätigkeit ohne frühere Erwerbstätigkeit	8070	24,6	7144	27,0	926	14,6
Ohne Angabe zur früheren Erwerbstätigkeit	107	0,3	97	0,4	10	0,2
Zusammen	32785	100	26438	100	6347	100
<b>Berufliche Tätigkeit</b>						
Landwirtschaftliche Berufe	529	1,5	485	1,7	44	0,7
Tierwirtschaftliche Berufe	56	0,2	22	0,0	34	0,5
Verwaltungsberufe u.ä. in der Landwirtschaft	20	0,0	14	0,0	5	0,0
Gartenbauberufe	375	1,1	269	0,9	106	1,6
Forst-, Jagdberufe	69	0,2	42	0,1	28	0,4
Bergleute	91	0,3	74	0,3	17	0,3
Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	13	0,0	11	0,0	2	0,0
Steinbearbeiter	35	0,0	27	0,0	8	0,1
Baustoffhersteller	4	0,0	2	0,0	2	0,0
Keramiker	23	0,0	20	0,0	4	0,0
Berufe in der Glasherstellung	31	0,0	25	0,0	6	0,0
Chemiearbeiter	182	0,5	166	0,6	16	0,2
Kunststoffberufe	58	0,2	51	0,2	6	0,0
Papierherstellungs-, -verarbeitungsberufe	32	0,0	28	0,0	4	0,0
Druck- u. Druckweiterverarbeitungsberufe	192	0,5	176	0,6	17	0,3
Berufe in der Holzbearbeitung u. ä.	42	0,1	33	0,1	9	0,1
Berufe in der Hüttenindustrie	35	0,0	31	0,1	5	0,0
Gießereiberufe	53	0,1	45	0,2	8	0,1
Berufe in der spanlosen Metallverformung	30	0,0	27	0,0	3	0,0
Berufe in der spanenden Metallverformung	229	0,6	203	0,7	26	0,4
Berufe in der Metalloberflächenveredlung	28	0,0	24	0,0	4	0,0
Metallverbindungsberufe	120	0,3	96	0,3	24	0,4
Metall- und Anlagenbauberufe	475	1,3	356	1,2	119	1,8
Blechkonstruktions und Installationsberufe	598	1,7	436	1,5	161	2,5
Maschinenbau und -wartungsberufe	486	1,4	430	1,5	56	0,8
Fahrzeug-, Flugzeugbau- und -wartung	465	1,3	377	1,3	88	1,3
Werkzeug- und Formenbauberufe	152	0,4	138	0,5	14	0,2
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	220	0,6	187	0,6	33	0,5
Elektroberufe	829	2,3	647	2,2	182	2,8
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	175	0,5	159	0,5	16	0,2
Spinnberufe	11	0,0	10	0,0	1	0,0
Berufe in der Textilherstellung	25	0,0	21	0,0	4	0,0
Berufe in der Textilverarbeitung	166	0,5	142	0,5	23	0,4

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Textilveredler	9	0,0	7	0,0	1	0,0
Berufe in der Leder-, Fellverarbeitung	43	0,1	37	0,1	6	0,0
Berufe in der Backwarenherstellung u. ä.	166	0,5	135	0,5	31	0,5
Fleischer	123	0,3	101	0,3	21	0,3
Köche	465	1,3	367	1,3	98	1,5
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	21	0,0	19	0,0	3	0,0
Übrige Ernährungsberufe	29	0,0	23	0,0	6	0,0
Hochbauberufe	570	1,6	343	1,2	227	3,5
Tiefbauberufe	194	0,5	114	0,4	81	1,2
Bauhilfsarbeiter	134	0,4	88	0,3	47	0,7
Ausbauberufe	469	1,3	312	1,1	157	2,4
Raumausstatter, Polsterer	78	0,2	64	0,2	14	0,2
Berufe in der Holz-/Kunststoffverarbeitung	426	1,2	339	1,2	87	1,3
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	343	1,0	262	0,9	82	1,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	403	1,1	364	1,3	39	0,6
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	583	1,6	519	1,8	64	1,0
Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g.	397	1,1	310	1,1	87	1,3
Maschineneinrichter, a. n. g.	71	0,2	64	0,2	6	0,0
Ingenieure, a. n. g.	964	2,7	775	2,7	188	2,9
Chemiker, Physiker, Mathematiker	93	0,3	81	0,3	12	0,2
Techniker, a. n. g.	863	2,4	755	2,6	108	1,6
Technische Sonderfachkräfte	118	0,3	101	0,3	17	0,3
Technische Zeichner und verwandte Berufe	147	0,4	127	0,4	20	0,3
Industrie-, Werks-, Ausbildungsmeister	187	0,5	153	0,5	33	0,5
Verkaufspersonal	1595	4,5	1244	4,3	351	5,3
Groß- und Einzelhandelskaufleute	1043	2,9	901	3,1	141	2,1
Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter	349	1,0	283	1,0	66	1,0
Bank-, Versicherungskaufleute	876	2,5	766	2,6	110	1,7
Andere Dienstleistungsberufe u. ä.	433	1,2	366	1,3	67	1,0
Berufe des Landverkehrs	1155	3,2	864	3,0	291	4,4
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	45	0,1	39	0,1	6	0,0
Berufe des Nachrichtenwesens	229	0,6	188	0,6	41	0,6
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	677	1,9	581	2,0	96	1,5
Berufe in der Unternehmensleitung u. ä.	1313	3,7	1068	3,7	245	3,7
Abgeordnete, administrativ Entscheid.	381	1,1	304	1,0	77	1,2
Rechnungskaufleute, Informatiker	954	2,7	801	2,8	153	2,3
Büroberufe, kfm. Angestellte, a. n. g.	4608	12,9	3907	13,5	700	10,6
Dienst-, Wachberufe	396	1,1	293	1,0	103	1,6
Sicherheitsberufe, a. n. g.	655	1,8	512	1,8	142	2,2
Berufe im Rechts-, Vollstreckungswesen	224	0,6	195	0,7	29	0,4
Publizistische u. ä. Berufe	199	0,6	166	0,6	33	0,5
Künstlerische und zugeordnete Berufe	290	0,8	246	0,8	43	0,7
Ärzte, Apotheker	403	1,1	339	1,2	64	1,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1721	4,8	1422	4,9	299	4,5
Soziale Berufe	1042	2,9	817	2,8	225	3,4
Lehrer	1207	3,4	968	3,3	239	3,6
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	269	0,8	238	0,8	31	0,5
Berufe in der Seelsorge	69	0,2	61	0,2	7	0,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Berufe in der Körperpflege	304	0,9	246	0,8	57	0,9
Hotel- und Gaststättenberufe	597	1,7	495	1,7	102	1,5
Haus- und Ernährungswirtschaftliche Berufe	257	0,7	231	0,8	27	0,4
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	931	2,6	780	2,7	150	2,3
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft	27	0,0	24	0,0	3	0,0
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	127	0,4	69	0,2	58	0,9
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	502	1,4	393	1,4	110	1,7
Insgesamt	35620	100	29040	100	6580	100
<b>Berufe nach Gruppen (Ergebnis des Mikrozensus 1996)</b>						
Selbständiger ...						
Alleinschaffend;						
Selbständiger mit 1 bis 4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig; selbständiger Landwirt)						
	2795	7,8	2397	8,2	398	5,9
Selbständiger/Gewerbetreibender/Unternehmer mit 5 und mehr Beschäftigten						
	621	1,7	528	1,8	94	1,4
Beamter /-in, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...						
... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in])						
	114	0,3	103	0,4	11	0,2
... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in])						
	682	1,9	613	2,1	69	1,0
... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)						
	773	2,2	732	2,5	42	0,6
... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Rat/Rätin aufwärts)						
	466	1,3	456	1,6	10	0,2
Angestellte(r), und zwar ...						
... Meister, Polier im Angestelltenverhältnis						
	588	1,6	490	1,7	97	1,5
... ausführender Angestellter (z. B. Bürobote, Kassierer, Schreiberkraft)						
	1592	4,4	1275	4,4	316	4,7
... Angestellter mit einfachen Fachtätigkeiten (z. B. Verkäufer, Kontorist, Sekretär)						
	3578	10,0	2923	10,0	655	9,8
... Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeinen Vorgaben selbständig ausführt (z. B. Buchhalter, Krankenschwester, techn. Assistent)						
	5689	15,9	4593	15,8	1096	16,4
... Angestellter mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. Referent, Projektleiter, Stationsarzt, Redakteur)						
	3497	9,8	2858	9,8	639	9,6
... Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Chefarzt, Handlungsbevollmächtigter)						
	831	2,3	711	2,4	120	1,8

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufe nach Gruppen</b>						
Arbeiter(in), und zwar ...						
... angelernt	5302	14,8	4578	15,7	724	10,8
... Facharbeiter(in)	5716	16,0	4019	13,8	1697	25,4
... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)	670	1,9	521	1,8	148	2,2
... Meister(in), Polier(in), Brigadier	242	0,7	186	0,6	56	0,8
Auszubildende(r), Praktikant(in), Volontär(in)	1467	4,1	1090	3,7	376	5,6
Mithelfender Familienangehöriger	509	1,4	473	1,6	36	0,5
... Angabe fehlt (nur Erwerbstätige)	660	1,8	559	1,9	102	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>35792</b>	<b>100</b>	<b>29106</b>	<b>100</b>	<b>6686</b>	<b>100</b>
<b>Personen in Haushalten mit monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes von ... bis unter... DM</b>						
Unter 300 DM	75	0,0	66	0,0	9	0,0
300 bis unter 600 DM	331	0,4	281	0,4	50	0,3
600 bis unter 1 000 DM	1373	1,7	1096	1,7	277	1,8
1 000 bis unter 1 400 DM	2724	3,4	2096	3,2	628	4,1
1 400 bis unter 1 800 DM	3678	4,5	2829	4,3	848	5,6
1 800 bis unter 2 200 DM	4990	6,1	3806	5,8	1183	7,8
2 200 bis unter 2 500 DM	4904	6,0	3761	5,7	1143	7,5
2 500 bis unter 3 000 DM	7384	9,1	5608	8,5	1776	11,6
3 000 bis unter 3 500 DM	7900	9,7	6063	9,2	1837	12,0
3 500 bis unter 4 000 DM	7159	8,8	5709	8,7	1450	9,5
4 000 bis unter 4 500 DM	6458	8,0	5199	7,9	1259	8,2
4 500 bis unter 5 000 DM	5135	6,3	4255	6,5	879	5,8
5 000 bis unter 5 500 DM	3912	4,8	3312	5,0	600	3,9
5 500 bis unter 6 000 DM	2818	3,5	2448	3,7	370	2,4
6 000 bis unter 6 500 DM	2257	2,8	1970	3,0	287	1,9
6 500 bis unter 7 000 DM	1599	2,0	1429	2,2	170	1,1
7 000 bis unter 7 500 DM	1307	1,6	1192	1,8	115	0,8
7500 und mehr	4553	5,6	4263	6,5	291	1,9
<i>Mit Angabe zusammen</i>	68557	84,4	55386	84,0	13171	86,3
<i>Mindestens ein Haushaltsmitglied ist Selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit und ohne Angabe</i>	12657	15,6	10565	16,0	2093	13,7
<i>Insgesamt</i>	81214	100	65950	100	15264	100
<b>Personen in Haushalten nach Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>						
Ein Einkommensbezieher	26477	32,6	23635	35,8	2842	18,6
Zwei und mehr Einkommensbezieher	51809	63,8	39778	60,3	12031	78,8
Ohne Angabe	2928	3,6	2538	3,8	390	2,6
<b>Insgesamt</b>	<b>81214</b>	<b>100</b>	<b>65950</b>	<b>100</b>	<b>15264</b>	<b>100</b>

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Eigenes monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>						
Unter 300 DM	2771	3,4	2214	3,4	556	3,6
300 bis unter 600 DM	4323	5,3	3506	5,3	818	5,4
600 bis unter 1 000 DM	6289	7,7	4692	7,1	1597	10,5
1 000 bis unter 1 400 DM	6823	8,4	4609	7,0	2214	14,5
1 400 bis unter 1 800 DM	6778	8,3	4564	6,9	2214	14,5
1 800 bis unter 2 200 DM	7823	9,6	5738	8,7	2085	13,7
2 200 bis unter 2 500 DM	5825	7,2	4740	7,2	1085	7,1
2 500 bis unter 3 000 DM	6000	7,4	5214	7,9	786	5,2
3 000 bis unter 3 500 DM	3928	4,8	3549	5,4	378	2,5
3 500 bis unter 4 000 DM	2307	2,8	2127	3,2	180	1,2
4 000 bis unter 4 500 DM	1520	1,9	1421	2,2	99	0,6
4 500 bis unter 5 000 DM	1065	1,3	1016	1,5	50	0,3
5 000 bis unter 5 500 DM	738	0,9	708	1,1	31	0,2
5 500 bis unter 6 000 DM	491	0,6	472	0,7	19	0,1
6 000 bis unter 6 500 DM	354	0,4	339	0,5	15	0,0
6 500 bis unter 7 000 DM	244	0,3	236	0,4	8	0,0
7 000 bis unter 7 500 DM	185	0,2	179	0,3	5	0,0
7500 und mehr	755	0,9	731	1,1	24	0,2
<i>Zusammen</i>	58219	71,7	46055	69,8	12163	79,7
<i>Selbständige Landwirt in der Haupttätigkeit</i>	327	0,4	304	0,5	23	0,2
<i>Kein Einkommen</i>	19513	24,0	16859	25,6	2654	17,4
<i>Angabe fehlt</i>	3156	3,9	2733	4,1	423	2,8
<i>Insgesamt</i>	81214	100	65950	100	15264	100
<b>Personen im Haushalt nach Haushaltsgröße</b>						
Haushalte mit ..						
einer Person	12761	15,7	10673	16,2	2089	13,7
zwei Personen	24164	29,8	19534	29,6	4630	30,3
drei Personen	17064	21,0	13317	20,2	3748	24,6
vier Personen	18056	22,2	14439	21,9	3617	23,7
fünf- und mehr Personen	9168	11,3	7987	12,1	1181	7,7
<i>Insgesamt</i>	81214	100	65950	100	15264	100

## 8.2 Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten nach ausgewählten Merkmalen

mit deutscher Bezugsperson

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	35630	48,1	28354	48,1	7276	48,1
Weiblich	38431	51,9	30592	51,9	7839	51,9
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsch	73528	99,3	58440	99,1	15089	99,8
Nicht deutsch	533	0,7	507	0,9	26	0,2
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 5	3177	4,3	2775	4,7	402	2,7
5 - 10	3888	5,3	3069	5,2	820	5,4
10 - 15	4005	5,4	2960	5,0	1046	6,9
15 - 20	3967	5,4	2896	4,9	1072	7,1
20 - 25	3697	5,0	2926	5,0	770	5,1
25 - 30	5137	6,9	4189	7,1	948	6,3
30 - 35	6119	8,3	4957	8,4	1162	7,7
35 - 40	5807	7,8	4617	7,8	1190	7,9
40 - 45	5317	7,2	4152	7,0	1164	7,7
45 - 50	5004	6,8	3986	6,8	1018	6,7
50 - 55	4346	5,9	3482	5,9	863	5,7
55 - 60	6001	8,1	4747	8,1	1254	8,3
60 - 65	4751	6,4	3748	6,4	1002	6,6
65 - 70	4169	5,6	3316	5,6	853	5,6
70 - 75	3496	4,7	2870	4,9	626	4,1
75 - 80	2426	3,3	1983	3,4	443	2,9
80 - 85	1557	2,1	1292	2,2	265	1,8
85 - 90	914	1,2	747	1,3	167	1,1
90 - 95	247	0,3	202	0,3	45	0,3
95 und älter	37	0,0	31	0,0	5	0,0
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Familienstand</b>						
Verheiratet	36948	49,9	29483	50,0	7465	49,4
Ledig	27507	37,1	21906	37,2	5601	37,1
Geschieden	3545	4,8	2677	4,5	867	5,7
Verwitwet	6061	8,2	4880	8,3	1181	7,8
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
<i>dar.:Nichteheliche Lebensgemeinschaft</i>	3658	4,9	2734	4,6	924	6,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule</b>						
Ja	9157	12,4	6880	11,7	2277	15,1
Nein	64904	87,6	52066	88,3	12838	84,9
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluß</b>						
Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)	29875	40,3	25486	43,2	4390	29,0
Realschulabschluß (Mittlere Reife)	10476	14,1	9763	16,6	713	4,7
Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	5511	7,4	732	1,2	4778	31,6
Fachhochschulreife	2161	2,9	1812	3,1	349	2,3
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)	8534	11,5	7074	12,0	1460	9,7
Angabe fehlt	329	0,4	274	0,5	55	0,4
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	17176	23,2	13806	23,4	3370	22,3
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluß</b>						
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])	2252	3,0	1719	2,9	532	3,5
Anlernausbildung oder berufliches Praktikum	1913	2,6	1555	2,6	358	2,4
Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	30382	41,0	23753	40,3	6629	43,9
Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	3807	5,1	3071	5,2	736	4,9
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	2475	3,3	2047	3,5	428	2,8
Fachhochschulabschluß	4026	5,4	3116	5,3	910	6,0
Hochschulabschluß	1086	1,5	99	0,2	987	6,5
Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR	365	0,5	326	0,6	39	0,3
Angabe fehlt						
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	27756	37,5	23260	39,5	4496	29,7
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
dar.: Mit Angabe eines beruflichen Ausbildungsabschnittes zusammen	43688	59,0	33640	57,1	10048	66,5
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
Vollzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	26442	80,4	20728	78,6	5714	87,5
Teilzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	4693	14,3	4006	15,2	687	10,5
Teilzeit- oder stundenweise Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	1760	5,4	1630	6,2	130	2,0
Insgesamt	32895	100	26364	100	6531	100
dar.: Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung	457	1,4	398	1,5	59	0,9

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Soziale Stellung</b>						
Student(in)	1630	2,2	1400	2,4	230	1,5
Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand	16276	22,0	12595	21,4	3682	24,4
Zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit	2855	3,9	1529	2,6	1326	8,8
Nichterwerbstätig, mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige	6088	8,2	5840	9,9	248	1,6
Wehr-, Zivildienstleistender	213	0,3	155	0,3	59	0,4
Aus anderen Gründen nicht vollzeiterwerbstätig	5880	7,9	5181	8,8	698	4,6
Übrige	41119	55,5	32247	54,7	8872	58,7
Insgesamt	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Frühere Erwerbstätigkeit</b>						
Nichterwerbstätigkeit mit früherer Erwerbstätigkeit	23332	77,4	17964	75,3	5368	85,4
Nichterwerbstätigkeit ohne frühere Erwerbstätigkeit	6705	22,2	5797	24,3	908	14,4
Ohne Angabe zur früheren Erwerbstätigkeit	97	0,3	87	0,4	10	0,2
Zusammen	30134	100	23848	100	6286	100
<b>Berufliche Tätigkeit</b>						
Landwirtschaftliche Berufe	525	1,6	481	1,8	44	0,7
Tierwirtschaftliche Berufe	54	0,2	21	0,0	33	0,5
Verwaltungsberufe u.ä. in der Landwirtschaft	20	0,0	14	0,0	5	0,0
Gartenbauberufe	344	1,0	238	0,9	106	1,6
Forst-, Jagdberufe	68	0,2	40	0,2	28	0,4
Bergleute	73	0,2	56	0,2	17	0,3
Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	11	0,0	9	0,0	2	0,0
Steinbearbeiter	31	0,0	24	0,0	7	0,1
Baustoffhersteller	3	0,0	2	0,0	1	0,0
Keramiker	19	0,0	16	0,0	4	0,0
Berufe in der Glasherstellung	26	0,0	20	0,0	6	0,0
Chemiearbeiter	154	0,5	138	0,5	16	0,2
Kunststoffberufe	46	0,1	40	0,2	6	0,0
Papierherstellungs-, -verarbeitungsberufe	25	0,0	21	0,0	4	0,0
Druck- u. Druckweiterverarbeitungsberufe	174	0,5	157	0,6	17	0,3
Berufe in der Holzbearbeitung u. ä.	38	0,1	29	0,1	9	0,1
Berufe in der Hüttenindustrie	30	0,0	25	0,0	5	0,0
Gießereiberufe	39	0,1	31	0,1	8	0,1
Berufe in der spanlosen Metallverformung	23	0,0	20	0,0	3	0,0
Berufe in der spanenden Metallverformung	190	0,6	163	0,6	26	0,4
Berufe in der Metalloberflächenveredlung	22	0,0	18	0,0	4	0,0
Metallverbindungsberufe	90	0,3	66	0,3	24	0,4
Metall- und Anlagenbauberufe	434	1,3	315	1,2	119	1,8
Blechkonstruktions und Installationsberufe	540	1,6	379	1,4	161	2,5
Maschinenbau und -wartungsberufe	444	1,4	389	1,5	55	0,8
Fahrzeug-, Flugzeugbau- und -wartung	423	1,3	336	1,3	87	1,3
Werkzeug- und Formenbauberufe	142	0,4	128	0,5	14	0,2
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	206	0,6	174	0,7	32	0,5
Elektroberufe	779	2,4	597	2,3	182	2,8
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	131	0,4	115	0,4	16	0,3
Spinnberufe	6	0,0	5	0,0	1	0,0
Berufe in der Textilherstellung	20	0,0	16	0,0	4	0,0
Berufe in der Textilverarbeitung	142	0,4	119	0,5	23	0,4

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Textilveredler	7	0,0	6	0,0	1	0,0
Berufe in der Leder-, Fellverarbeitung	37	0,1	31	0,1	6	0,0
Berufe in der Backwarenherstellung u. ä.	139	0,4	108	0,4	31	0,5
Fleischer	115	0,3	93	0,4	21	0,3
Köche	356	1,1	260	1,0	97	1,5
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	20	0,0	17	0,0	3	0,0
Übrige Ernährungsberufe	25	0,0	19	0,0	6	0,0
Hochbauberufe	512	1,6	287	1,1	225	3,4
Tiefbauberufe	175	0,5	95	0,4	80	1,2
Bauhilfsarbeiter	107	0,3	61	0,2	46	0,7
Ausbauberufe	419	1,3	263	1,0	156	2,4
Raumausstatter, Polsterer	73	0,2	58	0,2	14	0,2
Berufe in der Holz-/Kunststoffverarbeitung	403	1,2	315	1,2	87	1,3
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	307	0,9	226	0,9	81	1,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	337	1,0	298	1,1	39	0,6
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	421	1,3	359	1,4	63	1,0
Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g.	335	1,0	249	0,9	86	1,3
Maschineneinrichter, a. n. g.	61	0,2	55	0,2	6	0,0
Ingenieure, a. n. g.	929	2,8	743	2,8	187	2,9
Chemiker, Physiker, Mathematiker	88	0,3	77	0,3	12	0,2
Techniker, a. n. g.	832	2,5	725	2,7	108	1,6
Technische Sonderfachkräfte	110	0,3	93	0,4	17	0,3
Technische Zeichner und verwandte Berufe	140	0,4	120	0,5	20	0,3
Industrie-, Werks-, Ausbildungsmeister	181	0,5	147	0,6	33	0,5
Verkaufspersonal	1492	4,5	1144	4,3	348	5,3
Groß- und Einzelhandelskaufleute	982	3,0	843	3,2	139	2,1
Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter	334	1,0	268	1,0	66	1,0
Bank-, Versicherungskaufleute	859	2,6	750	2,8	109	1,7
Andere Dienstleistungsberufe u. ä.	408	1,2	342	1,3	66	1,0
Berufe des Landverkehrs	1070	3,3	781	3,0	289	4,4
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	41	0,1	35	0,1	6	0,0
Berufe des Nachrichtenwesens	215	0,7	174	0,7	41	0,6
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	580	1,8	485	1,8	95	1,5
Berufe in der Unternehmensleitung u. ä.	1260	3,8	1018	3,9	243	3,7
Abgeordnete, administrativ Entscheid.	378	1,1	301	1,1	77	1,2
Rechnungskaufleute, Informatiker	913	2,8	761	2,9	152	2,3
Büroberufe, kfm. Angestellte, a. n. g.	4460	13,6	3763	14,3	696	10,7
Dienst-, Wachberufe	368	1,1	265	1,0	103	1,6
Sicherheitsberufe, a. n. g.	652	2,0	509	1,9	142	2,2
Berufe im Rechts-, Vollstreckungswesen	222	0,7	193	0,7	29	0,4
Publizistische u. ä. Berufe	186	0,6	155	0,6	32	0,5
Künstlerische und zugeordnete Berufe	264	0,8	222	0,8	42	0,6
Ärzte, Apotheker	391	1,2	328	1,2	63	1,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1606	4,9	1309	5,0	297	4,6
Soziale Berufe	1003	3,0	779	3,0	224	3,4
Lehrer	1169	3,6	931	3,5	238	3,6
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	255	0,8	225	0,9	31	0,5
Berufe in der Seelsorge	63	0,2	56	0,2	7	0,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Berufe in der Körperpflege	272	0,8	215	0,8	57	0,9
Hotel- und Gaststättenberufe	473	1,4	373	1,4	99	1,5
Haus- und Ernährungswirtschaftliche Berufe	230	0,7	203	0,8	27	0,4
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	742	2,3	594	2,3	148	2,3
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft	25	0,0	21	0,0	3	0,0
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	119	0,4	61	0,2	58	0,9
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	462	1,4	353	1,3	109	1,7
Insgesamt	32895	100	26364	100	6531	100
<b>Berufe nach Gruppen (Ergebnis des Mikrozensus 1996)</b>						
Selbständiger ...						
Alleinschaffend;						
Selbständiger mit 1 bis 4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig; selbständiger Landwirt)						
	2595	7,9	2206	8,4	389	5,9
er						
Selbständiger/Gewerbetreibender/Unternehm						
	597	1,8	504	1,9	93	1,4
mit 5 und mehr Beschäftigten						
Beamter /-in, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...						
... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in])						
	113	0,3	102	0,4	11	0,2
... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in])						
	677	2,1	609	2,3	69	1,0
... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)						
	767	2,3	726	2,8	41	0,6
... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Rat/Rätin aufwärts)						
	461	1,4	450	1,7	10	0,2
Angestellte(r), und zwar ...						
... Meister, Polier im Angestelltenverhältnis						
	564	1,7	467	1,8	97	1,5
... ausführender Angestellter (z. B. Bürobote, Kassierer, Schreiberkraft)						
	1499	4,5	1184	4,5	315	4,7
... Angestellter mit einfachen Fachtätigkeiten (z. B. Verkäufer, Kontorist, Sekretär)						
	3405	10,3	2754	10,4	650	9,8
... Angestellter, der schwierige Aufgaben nach all- gemeinen Vorgaben selbständig ausführt (z. B. Buchhalter, Krankenschwester, techn. Assistent)						
	5481	16,6	4390	16,6	1091	16,4
... Angestellter mit selbständiger Leistung in verant- wortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. Referent, Projektleiter, Stationsarzt, Redakteur)						
	3381	10,2	2745	10,4	636	9,6
... Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Chefarzt, Handlungsbevoll- mächtigter)						
	796	2,4	677	2,6	119	1,8

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufe nach Gruppen</b>						
Arbeiter(in), und zwar ...						
... angelernt	4097	12,4	3386	12,8	712	10,7
... Facharbeiter(in)	5307	16,1	3616	13,7	1691	25,5
... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)	628	1,9	480	1,8	148	2,2
... Meister(in), Polier(in), Brigadier	230	0,7	175	0,7	55	0,8
Auszubildende(r), Praktikant(in), Volontär(in)	1309	4,0	935	3,5	374	5,6
Mithelfender Familienangehöriger	475	1,4	439	1,7	36	0,5
... Angabe fehlt (nur Erwerbstätige)	632	1,9	530	2,0	102	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>33014</b>	<b>100</b>	<b>26375</b>	<b>100</b>	<b>6639</b>	<b>100</b>
<b>Personen in Haushalten mit monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes von ... bis unter... DM</b>						
Unter 300 DM	66	0,0	57	0,0	9	0,0
300 bis unter 600 DM	266	0,4	219	0,4	48	0,3
600 bis unter 1 000 DM	1186	1,6	920	1,6	266	1,8
1 000 bis unter 1 400 DM	2376	3,2	1764	3,0	612	4,1
1 400 bis unter 1 800 DM	3238	4,4	2408	4,1	830	5,5
1 800 bis unter 2 200 DM	4459	6,0	3290	5,6	1169	7,7
2 200 bis unter 2 500 DM	4388	5,9	3263	5,5	1125	7,4
2 500 bis unter 3 000 DM	6563	8,9	4803	8,1	1760	11,6
3 000 bis unter 3 500 DM	7086	9,6	5259	8,9	1827	12,1
3 500 bis unter 4 000 DM	6506	8,8	5062	8,6	1444	9,6
4 000 bis unter 4 500 DM	5944	8,0	4690	8,0	1253	8,3
4 500 bis unter 5 000 DM	4781	6,5	3904	6,6	876	5,8
5 000 bis unter 5 500 DM	3648	4,9	3051	5,2	598	4,0
5 500 bis unter 6 000 DM	2674	3,6	2306	3,9	368	2,4
6 000 bis unter 6 500 DM	2126	2,9	1840	3,1	286	1,9
6 500 bis unter 7 000 DM	1521	2,1	1352	2,3	169	1,1
7 000 bis unter 7 500 DM	1243	1,7	1129	1,9	115	0,8
7500 und mehr	4365	5,9	4076	6,9	289	1,9
<i>Mit Angabe zusammen</i>	62435	84,3	49391	83,8	13044	86,3
<i>Mindestens ein Haushaltsmitglied ist Selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit und ohne Angabe</i>	11626	15,7	9555	16,2	2071	13,7
<i>Insgesamt</i>	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Personen in Haushalten nach Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>						
Ein Einkommensbezieher	23746	32,1	20946	35,5	2800	18,5
Zwei und mehr Einkommensbezieher	47617	64,3	35690	60,5	11928	78,9
Ohne Angabe	2698	3,6	2311	3,9	387	2,6
<b>Insgesamt</b>	<b>74061</b>	<b>100</b>	<b>58946</b>	<b>100</b>	<b>15115</b>	<b>100</b>

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Eigenes monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>						
Unter 300 DM	2399	3,2	1853	3,1	546	3,6
300 bis unter 600 DM	3782	5,1	2987	5,1	795	5,3
600 bis unter 1 000 DM	5702	7,7	4123	7,0	1579	10,4
1 000 bis unter 1 400 DM	6335	8,6	4138	7,0	2197	14,5
1 400 bis unter 1 800 DM	6337	8,6	4132	7,0	2205	14,6
1 800 bis unter 2 200 DM	7333	9,9	5257	8,9	2076	13,7
2 200 bis unter 2 500 DM	5446	7,4	4367	7,4	1080	7,1
2 500 bis unter 3 000 DM	5563	7,5	4781	8,1	781	5,2
3 000 bis unter 3 500 DM	3668	5,0	3292	5,6	376	2,5
3 500 bis unter 4 000 DM	2193	3,0	2015	3,4	179	1,2
4 000 bis unter 4 500 DM	1459	2,0	1361	2,3	98	0,6
4 500 bis unter 5 000 DM	1029	1,4	980	1,7	49	0,3
5 000 bis unter 5 500 DM	716	1,0	686	1,2	30	0,2
5 500 bis unter 6 000 DM	475	0,6	456	0,8	19	0,1
6 000 bis unter 6 500 DM	342	0,5	328	0,6	14	0,0
6 500 bis unter 7 000 DM	234	0,3	226	0,4	8	0,0
7 000 bis unter 7 500 DM	178	0,2	173	0,3	5	0,0
7500 und mehr	723	1,0	699	1,2	24	0,2
<i>Zusammen</i>	53916	72,8	41856	71,0	12059	79,8
<i>Selbständige Landwirt in der Haupttätigkeit</i>	324	0,4	301	0,5	23	0,2
<i>Kein Einkommen</i>	16926	22,9	14313	24,3	2613	17,3
<i>Angabe fehlt</i>	2895	3,9	2477	4,2	419	2,8
<i>Insgesamt</i>	74061	100	58946	100	15115	100
<b>Personen im Haushalt nach Haushaltsgröße</b>						
Haushalte mit ..						
einer Person	12091	16,3	10020	17,0	2071	13,7
zwei Personen	23031	31,1	18431	31,3	4600	30,4
drei Personen	15611	21,1	11896	20,2	3715	24,6
vier Personen	16108	21,7	12541	21,3	3567	23,6
fünf- und mehr Personen	7220	9,7	6059	10,3	1162	7,7
<i>Insgesamt</i>	74061	100	58946	100	15115	100

## 8.3 Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten nach ausgewählten Merkmalen

### 14 Jahre und älter

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	33274	48,0	26978	48,1	6296	47,8
Weiblich	36001	52,0	29118	51,9	6883	52,2
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsch	63789	92,1	50725	90,4	13064	99,1
Nicht deutsch	5487	7,9	5371	9,6	115	0,9
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5 - 10	0	0,0	0	0,0	0	0,0
10 - 15	942	1,4	718	1,3	223	1,7
15 - 20	4580	6,6	3500	6,2	1080	8,2
20 - 25	4358	6,3	3577	6,4	781	5,9
25 - 30	5841	8,4	4878	8,7	963	7,3
30 - 35	6800	9,8	5617	10,0	1184	9,0
35 - 40	6348	9,2	5139	9,2	1209	9,2
40 - 45	5800	8,4	4624	8,2	1176	8,9
45 - 50	5502	7,9	4475	8,0	1027	7,8
50 - 55	4774	6,9	3907	7,0	867	6,6
55 - 60	6351	9,2	5092	9,1	1258	9,5
60 - 65	4940	7,1	3936	7,0	1004	7,6
65 - 70	4263	6,2	3409	6,1	854	6,5
70 - 75	3552	5,1	2926	5,2	626	4,7
75 - 80	2451	3,5	2008	3,6	444	3,4
80 - 85	1569	2,3	1303	2,3	266	2,0
85 - 90	918	1,3	751	1,3	167	1,3
90 - 95	249	0,4	204	0,4	45	0,3
95 und älter	38	0,0	32	0,0	5	0,0
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Familienstand</b>						
Verheiratet	40449	58,4	32912	58,7	7537	57,2
Ledig	18899	27,3	15314	27,3	3586	27,2
Geschieden	3742	5,4	2869	5,1	874	6,6
Verwitwet	6185	8,9	5002	8,9	1183	9,0
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
<i>dar.:Nichteheliche Lebensgemeinschaft</i>	3820	5,5	2892	5,2	928	7,0

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule</b>						
Ja	3894	5,6	3023	5,4	871	6,6
Nein	65381	94,4	53072	94,6	12309	93,4
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluß</b>						
Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)	32316	46,6	27902	49,7	4413	33,5
Realschulabschluß (Mittlere Reife)	11059	16,0	10336	18,4	724	5,5
Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	5566	8,0	770	1,4	4796	36,4
Fachhochschulreife	2281	3,3	1927	3,4	355	2,7
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)	9222	13,3	7728	13,8	1494	11,3
Angabe fehlt	381	0,5	324	0,6	57	0,4
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	8449	12,2	7109	12,7	1340	10,2
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluß</b>						
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])	2516	3,6	1977	3,5	539	4,1
Anlernausbildung oder berufliches Praktikum	2123	3,1	1762	3,1	361	2,7
Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	31775	45,9	25110	44,8	6665	50,6
Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	3940	5,7	3198	5,7	742	5,6
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	2586	3,7	2152	3,8	434	3,3
Fachhochschulabschluß	4291	6,2	3359	6,0	932	7,1
Hochschulabschluß	1092	1,6	102	0,2	990	7,5
Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR	398	0,6	359	0,6	39	0,3
Angabe fehlt						
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	20553	29,7	18076	32,2	2477	18,8
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
dar.: Mit Angabe eines beruflichen Ausbildungsabschnittes zusammen	45808	66,1	35684	63,6	10124	76,8
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
Vollzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	28684	80,5	22932	79,0	5752	87,4
Teilzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	5009	14,1	4314	14,9	695	10,6
Teilzeit- oder stundenweise Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	1927	5,4	1793	6,2	134	2,0
Insgesamt	35620	100	29039	100	6580	100
dar.: Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung	493	1,4	434	1,5	59	0,9

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Soziale Stellung</b>						
Student(in)	1809	2,6	1568	2,8	240	1,8
Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand	16600	24,0	12918	23,0	3681	27,9
Zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit	3254	4,7	1916	3,4	1338	10,2
Nichterwerbstätig, mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige	6962	10,0	6706	12,0	256	1,9
Wehr-, Zivildienstleistender	215	0,3	157	0,3	59	0,4
Aus anderen Gründen nicht vollzeiterwerbstätig	6315	9,1	5606	10,0	709	5,4
Übrige	34120	49,3	27225	48,5	6895	52,3
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Frühere Erwerbstätigkeit</b>						
Nichterwerbstätigkeit mit früherer Erwerbstätigkeit	24608	75,1	19197	72,6	5410	85,2
Nichterwerbstätigkeit ohne frühere Erwerbstätigkeit	8070	24,6	7144	27,0	926	14,6
Ohne Angabe zur früheren Erwerbstätigkeit	107	0,3	97	0,4	10	0,2
Zusammen	32785	100	26438	100	6347	100
<b>Berufliche Tätigkeit</b>						
Landwirtschaftliche Berufe	529	1,5	485	1,7	44	0,7
Tierwirtschaftliche Berufe	56	0,2	22	0,0	34	0,5
Verwaltungsberufe u.ä. in der Landwirtschaft	20	0,0	14	0,0	5	0,0
Gartenbauberufe	375	1,1	269	0,9	106	1,6
Forst-, Jagdberufe	69	0,2	42	0,1	28	0,4
Bergleute	91	0,3	74	0,3	17	0,3
Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	13	0,0	11	0,0	2	0,0
Steinbearbeiter	35	0,0	27	0,0	8	0,1
Baustoffhersteller	4	0,0	2	0,0	2	0,0
Keramiker	23	0,0	20	0,0	4	0,0
Berufe in der Glasherstellung	31	0,0	25	0,0	6	0,0
Chemiearbeiter	182	0,5	166	0,6	16	0,2
Kunststoffberufe	58	0,2	51	0,2	6	0,0
Papierherstellungs-, -verarbeitungsberufe	32	0,0	28	0,0	4	0,0
Druck- u. Druckweiterverarbeitungsberufe	192	0,5	176	0,6	17	0,3
Berufe in der Holzbearbeitung u. ä.	42	0,1	33	0,1	9	0,1
Berufe in der Hüttenindustrie	35	0,0	31	0,1	5	0,0
Gießereiberufe	53	0,1	45	0,2	8	0,1
Berufe in der spanlosen Metallverformung	30	0,0	27	0,0	3	0,0
Berufe in der spanenden Metallverformung	229	0,6	203	0,7	26	0,4
Berufe in der Metalloberflächenveredlung	28	0,0	24	0,0	4	0,0
Metallverbindungsberufe	120	0,3	96	0,3	24	0,4
Metall- und Anlagenbauberufe	475	1,3	356	1,2	119	1,8
Blechkonstruktions und Installationsberufe	598	1,7	436	1,5	161	2,5
Maschinenbau und -wartungsberufe	486	1,4	430	1,5	56	0,8
Fahrzeug-, Flugzeugbau- und -wartung	465	1,3	377	1,3	88	1,3
Werkzeug- und Formenbauberufe	152	0,4	138	0,5	14	0,2
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	220	0,6	187	0,6	33	0,5
Elektroberufe	829	2,3	647	2,2	182	2,8
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	175	0,5	159	0,5	16	0,2
Spinnberufe	11	0,0	10	0,0	1	0,0
Berufe in der Textilherstellung	25	0,0	21	0,0	4	0,0
Berufe in der Textilverarbeitung	166	0,5	142	0,5	23	0,4

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Textilveredler	9	0,0	7	0,0	1	0,0
Berufe in der Leder-, Fellverarbeitung	43	0,1	37	0,1	6	0,0
Berufe in der Backwarenherstellung u. ä.	166	0,5	135	0,5	31	0,5
Fleischer	123	0,3	101	0,3	21	0,3
Köche	465	1,3	367	1,3	98	1,5
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	21	0,0	19	0,0	3	0,0
Übrige Ernährungsberufe	29	0,0	23	0,0	6	0,0
Hochbauberufe	570	1,6	343	1,2	227	3,5
Tiefbauberufe	194	0,5	114	0,4	81	1,2
Bauhilfsarbeiter	134	0,4	88	0,3	47	0,7
Ausbauberufe	469	1,3	312	1,1	157	2,4
Raumausstatter, Polsterer	78	0,2	64	0,2	14	0,2
Berufe in der Holz-/Kunststoffverarbeitung	426	1,2	339	1,2	87	1,3
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	343	1,0	262	0,9	82	1,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	403	1,1	364	1,3	39	0,6
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	583	1,6	519	1,8	64	1,0
Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g.	397	1,1	310	1,1	87	1,3
Maschineneinrichter, a. n. g.	71	0,2	64	0,2	6	0,0
Ingenieure, a. n. g.	964	2,7	775	2,7	188	2,9
Chemiker, Physiker, Mathematiker	93	0,3	81	0,3	12	0,2
Techniker, a. n. g.	9	0,0	7	0,0	1	0,0
Technische Sonderfachkräfte	43	0,1	37	0,1	6	0,0
Technische Zeichner und verwandte Berufe	166	0,5	135	0,5	31	0,5
Industrie-, Werks-, Ausbildungsmeister	123	0,3	101	0,3	21	0,3
Verkaufspersonal	465	1,3	367	1,3	98	1,5
Groß- und Einzelhandelskaufleute	21	0,0	19	0,0	3	0,0
Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter	29	0,0	23	0,0	6	0,0
Bank-, Versicherungskaufleute	570	1,6	343	1,2	227	3,5
Andere Dienstleistungsberufe u. ä.	194	0,5	114	0,4	81	1,2
Berufe des Landverkehrs	134	0,4	88	0,3	47	0,7
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	469	1,3	312	1,1	157	2,4
Berufe des Nachrichtenwesens	78	0,2	64	0,2	14	0,2
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	426	1,2	339	1,2	87	1,3
Berufe in der Unternehmensleitung u. ä.	343	1,0	262	0,9	82	1,2
Abgeordnete, administrativ Entscheid.	403	1,1	364	1,3	39	0,6
Rechnungskaufleute, Informatiker	583	1,6	519	1,8	64	1,0
Büroberufe, kfm. Angestellte, a. n. g.	397	1,1	310	1,1	87	1,3
Dienst-, Wachberufe	71	0,2	64	0,2	6	0,0
Sicherheitsberufe, a. n. g.	964	2,7	775	2,7	188	2,9
Berufe im Rechts-, Vollstreckungswesen	93	0,3	81	0,3	12	0,2
Publizistische u. ä. Berufe	199	0,6	166	0,6	33	0,5
Künstlerische und zugeordnete Berufe	290	0,8	246	0,8	43	0,7
Ärzte, Apotheker	403	1,1	339	1,2	64	1,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1721	4,8	1422	4,9	299	4,5
Soziale Berufe	1042	2,9	817	2,8	225	3,4
Lehrer	1207	3,4	968	3,3	239	3,6
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	269	0,8	238	0,8	31	0,5
Berufe in der Seelsorge	69	0,2	61	0,2	7	0,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Berufe in der Körperpflege	304	0,9	246	0,8	57	0,9
Hotel- und Gaststättenberufe	597	1,7	495	1,7	102	1,5
Haus- und Ernährungswirtschaftliche Berufe	257	0,7	231	0,8	27	0,4
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	931	2,6	780	2,7	150	2,3
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft	27	0,0	24	0,0	3	0,0
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	127	0,4	69	0,2	58	0,9
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	502	1,4	393	1,4	110	1,7
Insgesamt	35620	100	29040	100	6580	100
<b>Berufe nach Gruppen (Ergebnis des Mikrozensus 1996)</b>						
Selbständiger ...						
Alleinschaffend;						
Selbständiger mit 1 bis 4 Beschäftigten <i>(u. a. freiberuflich tätig; selbständiger Landwirt)</i>	2795	7,8	2397	8,2	398	5,9
Selbständiger/Gewerbetreibender/Unternehmer mit 5 und mehr Beschäftigten	621	1,7	528	1,8	94	1,4
Beamter /-in, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...						
... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst <i>(bis einschl. Oberamtsmeister[in])</i>	114	0,3	103	0,4	11	0,2
... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst <i>(von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in])</i>	682	1,9	613	2,1	69	1,0
... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst <i>(von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)</i>	773	2,2	732	2,5	42	0,6
... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) <i>(von Rat/Rätin aufwärts)</i>	466	1,3	456	1,6	10	0,2
Angestellte(r), und zwar ...						
... Meister, Polier im Angestelltenverhältnis	588	1,6	490	1,7	97	1,5
... ausführender Angestellter (z. B. Bürobote, Kassierer, Schreiberkraft)	1592	4,4	1275	4,4	316	4,7
... Angestellter mit einfachen Fachtätigkeiten (z. B. Verkäufer, Kontorist, Sekretär)	3578	10,0	2923	10,0	655	9,8
... Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeinen Vorgaben selbständig ausführt (z. B. Buchhalter, Krankenschwester, techn. Assistent)	5689	15,9	4593	15,8	1096	16,4
... Angestellter mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. Referent, Projektleiter, Stationsarzt, Redakteur)	3497	9,8	2858	9,8	639	9,6
... Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Chefarzt, Handlungsbevollmächtigter)	831	2,3	711	2,4	120	1,8

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufe nach Gruppen</b>						
Arbeiter(in), und zwar ...						
... angelernt	5302	14,8	4578	15,7	724	10,8
... Facharbeiter(in)	5716	16,0	4019	13,8	1697	25,4
... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)	670	1,9	521	1,8	148	2,2
... Meister(in), Polier(in), Brigadier	242	0,7	186	0,6	56	0,8
Auszubildende(r), Praktikant(in), Volontär(in)	1467	4,1	1090	3,7	376	5,6
Mithelfender Familienangehöriger	509	1,4	473	1,6	36	0,5
... Angabe fehlt (nur Erwerbstätige)	660	1,8	559	1,9	102	1,5
Insgesamt	35792	100	29106	100	6686	100
<b>Personen in Haushalten mit monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes von ... bis unter... DM</b>						
Unter 300 DM	71	0,1	62	0,1	9	0,0
300 bis unter 600 DM	315	0,5	268	0,5	48	0,4
600 bis unter 1 000 DM	1297	1,9	1037	1,8	259	2,0
1 000 bis unter 1 400 DM	2510	3,6	1933	3,4	577	4,4
1 400 bis unter 1 800 DM	3329	4,8	2556	4,6	773	5,9
1 800 bis unter 2 200 DM	4520	6,5	3453	6,2	1067	8,1
2 200 bis unter 2 500 DM	4375	6,3	3360	6,0	1015	7,7
2 500 bis unter 3 000 DM	6379	9,2	4827	8,6	1551	11,8
3 000 bis unter 3 500 DM	6535	9,4	4965	8,9	1569	11,9
3 500 bis unter 4 000 DM	5781	8,3	4572	8,2	1209	9,2
4 000 bis unter 4 500 DM	5248	7,6	4218	7,5	1030	7,8
4 500 bis unter 5 000 DM	4233	6,1	3497	6,2	736	5,6
5 000 bis unter 5 500 DM	3267	4,7	2761	4,9	505	3,8
5 500 bis unter 6 000 DM	2384	3,4	2066	3,7	318	2,4
6 000 bis unter 6 500 DM	1923	2,8	1671	3,0	252	1,9
6 500 bis unter 7 000 DM	1369	2,0	1221	2,2	148	1,1
7 000 bis unter 7 500 DM	1129	1,6	1030	1,8	100	0,8
7500 und mehr	3949	5,7	3698	6,6	251	1,9
<i>Mit Angabe zusammen</i>	58614	84,6	47196	84,1	11418	86,6
<i>Mindestens ein Haushaltsmitglied ist Selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit und ohne Angabe</i>	10661	15,4	8900	15,9	1761	13,4
<i>Insgesamt</i>	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Personen in Haushalten nach Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>						
Ein Einkommensbezieher	22598	32,6	19997	35,6	2601	19,7
Zwei und mehr Einkommensbezieher	44100	63,7	33864	60,4	10235	77,7
Ohne Angabe	2578	3,7	2235	4,0	343	2,6
Insgesamt	69275	100	56096	100	13179	100

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Eigenes monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>						
Unter 300 DM	1775	2,6	1500	2,7	274	2,1
300 bis unter 600 DM	4009	5,8	3244	5,8	764	5,8
600 bis unter 1 000 DM	6247	9,0	4657	8,3	1589	12,1
1 000 bis unter 1 400 DM	6810	9,8	4597	8,2	2213	16,8
1 400 bis unter 1 800 DM	6776	9,8	4562	8,1	2213	16,8
1 800 bis unter 2 200 DM	7822	11,3	5737	10,2	2085	15,8
2 200 bis unter 2 500 DM	5825	8,4	4740	8,4	1085	8,2
2 500 bis unter 3 000 DM	5994	8,7	5209	9,3	785	6,0
3 000 bis unter 3 500 DM	3924	5,7	3546	6,3	378	2,9
3 500 bis unter 4 000 DM	2306	3,3	2126	3,8	180	1,4
4 000 bis unter 4 500 DM	1520	2,2	1421	2,5	99	0,7
4 500 bis unter 5 000 DM	1065	1,5	1016	1,8	50	0,4
5 000 bis unter 5 500 DM	738	1,1	708	1,3	31	0,2
5 500 bis unter 6 000 DM	491	0,7	472	0,8	19	0,1
6 000 bis unter 6 500 DM	353	0,5	339	0,6	15	0,1
6 500 bis unter 7 000 DM	244	0,4	236	0,4	8	0,0
7 000 bis unter 7 500 DM	185	0,3	179	0,3	5	0,0
7500 und mehr	755	1,1	731	1,3	24	0,2
<i>Zusammen</i>	56837	82,0	45020	80,3	11817	89,7
<i>Selbständige Landwirt in der Haupttätigkeit</i>	327	0,5	304	0,5	23	0,2
<i>Kein Einkommen</i>	9157	13,2	8220	14,7	937	7,1
<i>Angabe fehlt</i>	2954	4,3	2552	4,5	402	3,1
<i>Insgesamt</i>	69275	100	56096	100	13179	100
<b>Personen im Haushalt nach Haushaltsgröße</b>						
Haushalte mit ..						
einer Person	12761	18,4	10673	19,0	2089	15,8
zwei Personen	23650	34,1	19149	34,1	4501	34,2
drei Personen	14275	20,6	11115	19,8	3159	24,0
vier Personen	12767	18,4	10113	18,0	2655	20,1
fünf- und mehr Personen	5821	8,4	5046	9,0	776	5,9
<i>Insgesamt</i>	69275	100	56096	100	13179	100

## 8.4 Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten nach ausgewählten Merkmalen

### 14 Jahre und älter mit deutscher Bezugsperson

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	30418	47,7	24184	47,7	6235	47,7
Weiblich	33389	52,3	26554	52,3	6835	52,3
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsch	63318	99,2	50273	99,1	13044	99,8
Nicht deutsch	490	0,8	465	0,9	25	0,2
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5 - 10	0	0,0	0	0,0	0	0,0
10 - 15	817	1,3	596	1,2	222	1,7
15 - 20	3967	6,2	2896	5,7	1072	8,2
20 - 25	3697	5,8	2926	5,8	770	5,9
25 - 30	5137	8,1	4189	8,3	948	7,3
30 - 35	6119	9,6	4957	9,8	1162	8,9
35 - 40	5807	9,1	4617	9,1	1190	9,1
40 - 45	5317	8,3	4152	8,2	1164	8,9
45 - 50	5004	7,8	3986	7,9	1018	7,8
50 - 55	4346	6,8	3482	6,9	863	6,6
55 - 60	6001	9,4	4747	9,4	1254	9,6
60 - 65	4751	7,4	3748	7,4	1002	7,7
65 - 70	4169	6,5	3316	6,5	853	6,5
70 - 75	3496	5,5	2870	5,7	626	4,8
75 - 80	2426	3,8	1983	3,9	443	3,4
80 - 85	1557	2,4	1292	2,5	265	2,0
85 - 90	914	1,4	747	1,5	167	1,3
90 - 95	247	0,4	202	0,4	45	0,3
95 und älter	37	0,0	31	0,0	5	0,0
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<b>Familienstand</b>						
Verheiratet	36948	57,9	29483	58,1	7465	57,1
Ledig	17253	27,0	13698	27,0	3555	27,2
Geschieden	3545	5,6	2677	5,3	867	6,6
Verwitwet	6061	9,5	4880	9,6	1181	9,0
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<i>dar.:Nichteheliche Lebensgemeinschaft</i>	3658	5,7	2734	5,4	924	7,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule</b>						
Ja	3391	5,3	2528	5,0	863	6,6
Nein	60416	94,7	48210	95,0	12206	93,4
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluß</b>						
Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)	29875	46,8	25486	50,2	4390	33,6
Realschulabschluß (Mittlere Reife)	10476	16,4	9763	19,2	713	5,5
Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	5511	8,6	732	1,4	4778	36,6
Fachhochschulreife	2161	3,4	1812	3,6	349	2,7
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)	8534	13,4	7074	13,9	1460	11,2
Angabe fehlt	329	0,5	274	0,5	55	0,4
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	6923	10,8	5597	11,0	1325	10,1
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluß</b>						
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])	2252	3,5	1719	3,4	532	4,1
Anlernausbildung oder berufliches Praktikum	1913	3,0	1555	3,1	358	2,7
Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	30382	47,6	23753	46,8	6629	50,7
Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	3807	6,0	3071	6,1	736	5,6
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	2475	3,9	2047	4,0	428	3,3
Fachhochschulabschluß	4026	6,3	3116	6,1	910	7,0
Hochschulabschluß	1086	1,7	99	0,2	987	7,6
Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR	365	0,6	326	0,6	39	0,3
Angabe fehlt						
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	17502	27,4	15052	29,7	2450	18,7
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<i>dar.: Mit Angabe eines beruflichen Ausbildungsabschnittes zusammen</i>	43688	68,5	33640	66,3	10048	76,9
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
Vollzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	26442	80,4	20728	78,6	5714	87,5
Teilzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	4693	14,3	4006	15,2	687	10,5
Teilzeit- oder stundenweise Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	1760	5,4	1630	6,2	130	2,0
Insgesamt	32895	100	26364	100	6531	100
<i>dar.: Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung</i>	457	1,4	398	1,5	59	0,9

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Soziale Stellung</b>						
Student(in)	1630	2,6	1400	2,8	230	1,8
Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand	16257	25,5	12580	24,8	3677	28,1
Zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit	2855	4,5	1529	3,0	1326	10,1
Nichterwerbstätig, mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige	6088	9,5	5840	11,5	248	1,9
Wehr-, Zivildienstleistender	213	0,3	155	0,3	59	0,4
Aus anderen Gründen nicht vollzeiterwerbstätig	5880	9,2	5181	10,2	698	5,3
Übrige	30884	48,4	24053	47,4	6831	52,3
Insgesamt	63807	100	50738	100	13069	100
<b>Frühere Erwerbstätigkeit</b>						
Nichterwerbstätigkeit mit früherer Erwerbstätigkeit	23332	77,7	17964	75,6	5368	85,5
Nichterwerbstätigkeit ohne frühere Erwerbstätigkeit	6705	22,3	5797	24,4	908	14,5
Ohne Angabe zur früheren Erwerbstätigkeit	97	0,3	87	0,4	10	0,2
Zusammen	30037	100	23761	100	6276	100
<b>Berufliche Tätigkeit</b>						
Landwirtschaftliche Berufe	525	1,6	481	1,8	44	0,7
Tierwirtschaftliche Berufe	54	0,2	21	0,0	33	0,5
Verwaltungsberufe u.ä. in der Landwirtschaft	20	0,0	14	0,0	5	0,0
Gartenbauberufe	344	1,0	238	0,9	106	1,6
Forst-, Jagdberufe	68	0,2	40	0,2	28	0,4
Bergleute	73	0,2	56	0,2	17	0,3
Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	11	0,0	9	0,0	2	0,0
Steinbearbeiter	31	0,0	24	0,0	7	0,1
Baustoffhersteller	3	0,0	2	0,0	1	0,0
Keramiker	19	0,0	16	0,0	4	0,0
Berufe in der Glasherstellung	26	0,0	20	0,0	6	0,0
Chemiearbeiter	154	0,5	138	0,5	16	0,2
Kunststoffberufe	46	0,1	40	0,2	6	0,0
Papierherstellungs-, -verarbeitungsberufe	25	0,0	21	0,0	4	0,0
Druck- u. Druckweiterverarbeitungsberufe	174	0,5	157	0,6	17	0,3
Berufe in der Holzbearbeitung u. ä.	38	0,1	29	0,1	9	0,1
Berufe in der Hüttenindustrie	30	0,0	25	0,0	5	0,0
Gießereiberufe	39	0,1	31	0,1	8	0,1
Berufe in der spanlosen Metallverformung	23	0,0	20	0,0	3	0,0
Berufe in der spanenden Metallverformung	190	0,6	163	0,6	26	0,4
Berufe in der Metalloberflächenveredlung	22	0,0	18	0,0	4	0,0
Metallverbindungsberufe	90	0,3	66	0,3	24	0,4
Metall- und Anlagenbauberufe	434	1,3	315	1,2	119	1,8
Blechkonstruktions und Installationsberufe	540	1,6	379	1,4	161	2,5
Maschinenbau und -wartungsberufe	444	1,4	389	1,5	55	0,8
Fahrzeug-, Flugzeugbau- und -wartung	423	1,3	336	1,3	87	1,3
Werkzeug- und Formenbauberufe	142	0,4	128	0,5	14	0,2
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	206	0,6	174	0,7	32	0,5
Elektroberufe	779	2,4	597	2,3	182	2,8
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	131	0,4	115	0,4	16	0,3
Spinnberufe	6	0,0	5	0,0	1	0,0
Berufe in der Textilherstellung	20	0,0	16	0,0	4	0,0
Berufe in der Textilverarbeitung	142	0,4	119	0,5	23	0,4

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Textilveredler	7	0,0	6	0,0	1	0,0
Berufe in der Leder-, Fellverarbeitung	37	0,1	31	0,1	6	0,0
Berufe in der Backwarenherstellung u. ä.	139	0,4	108	0,4	31	0,5
Fleischer	115	0,3	93	0,4	21	0,3
Köche	356	1,1	260	1,0	97	1,5
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	20	0,0	17	0,0	3	0,0
Übrige Ernährungsberufe	25	0,0	19	0,0	6	0,0
Hochbauberufe	512	1,6	287	1,1	225	3,4
Tiefbauberufe	175	0,5	95	0,4	80	1,2
Bauhilfsarbeiter	107	0,3	61	0,2	46	0,7
Ausbauberufe	419	1,3	263	1,0	156	2,4
Raumausstatter, Polsterer	73	0,2	58	0,2	14	0,2
Berufe in der Holz-/Kunststoffverarbeitung	403	1,2	315	1,2	87	1,3
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	307	0,9	226	0,9	81	1,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	337	1,0	298	1,1	39	0,6
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	421	1,3	359	1,4	63	1,0
Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g.	335	1,0	249	0,9	86	1,3
Maschineneinrichter, a. n. g.	61	0,2	55	0,2	6	0,0
Ingenieure, a. n. g.	929	2,8	743	2,8	187	2,9
Chemiker, Physiker, Mathematiker	88	0,3	77	0,3	12	0,2
Techniker, a. n. g.	832	2,5	725	2,7	108	1,6
Technische Sonderfachkräfte	110	0,3	93	0,4	17	0,3
Technische Zeichner und verwandte Berufe	140	0,4	120	0,5	20	0,3
Industrie-, Werks-, Ausbildungsmeister	181	0,5	147	0,6	33	0,5
Verkaufspersonal	1492	4,5	1144	4,3	348	5,3
Groß- und Einzelhandelskaufleute	982	3,0	843	3,2	139	2,1
Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter	334	1,0	268	1,0	66	1,0
Bank-, Versicherungskaufleute	859	2,6	750	2,8	109	1,7
Andere Dienstleistungsberufe u. ä.	408	1,2	342	1,3	66	1,0
Berufe des Landverkehrs	1070	3,3	781	3,0	289	4,4
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	41	0,1	35	0,1	6	0,0
Berufe des Nachrichtenwesens	215	0,7	174	0,7	41	0,6
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	580	1,8	485	1,8	95	1,5
Berufe in der Unternehmensleitung u. ä.	1260	3,8	1018	3,9	243	3,7
Abgeordnete, administrativ Entscheid.	378	1,1	301	1,1	77	1,2
Rechnungskaufleute, Informatiker	913	2,8	761	2,9	152	2,3
Büroberufe, kfm. Angestellte, a. n. g.	4460	13,6	3763	14,3	696	10,7
Dienst-, Wachberufe	368	1,1	265	1,0	103	1,6
Sicherheitsberufe, a. n. g.	652	2,0	509	1,9	142	2,2
Berufe im Rechts-, Vollstreckungswesen	222	0,7	193	0,7	29	0,4
Publizistische u. ä. Berufe	186	0,6	155	0,6	32	0,5
Künstlerische und zugeordnete Berufe	264	0,8	222	0,8	42	0,6
Ärzte, Apotheker	391	1,2	328	1,2	63	1,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1606	4,9	1309	5,0	297	4,6
Soziale Berufe	1003	3,0	779	3,0	224	3,4
Lehrer	1169	3,6	931	3,5	238	3,6
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	255	0,8	225	0,9	31	0,5
Berufe in der Seelsorge	63	0,2	56	0,2	7	0,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Berufe in der Körperpflege	272	0,8	215	0,8	57	0,9
Hotel- und Gaststättenberufe	473	1,4	373	1,4	99	1,5
Haus- und Ernährungswirtschaftliche Berufe	230	0,7	203	0,8	27	0,4
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	742	2,3	594	2,3	148	2,3
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft	25	0,0	21	0,0	3	0,0
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	119	0,4	61	0,2	58	0,9
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	462	1,4	353	1,3	109	1,7
Insgesamt	32895	100	26364	100	6531	100
<b>Berufe nach Gruppen (Ergebnis des Mikrozensus 1996)</b>						
Selbständiger ... Alleinschaffend; Selbständiger mit 1 bis 4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig; selbständiger Landwirt)	2595	7,9	2206	8,4	389	5,9
Selbständiger/Gewerbetreibender/Unternehmer mit 5 und mehr Beschäftigten	597	1,8	504	1,9	93	1,4
Beamter /-in, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ... ... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in])	113	0,3	102	0,4	11	0,2
... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in])	677	2,1	609	2,3	69	1,0
... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)	767	2,3	726	2,8	41	0,6
... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Rat/Rätin aufwärts)	461	1,4	450	1,7	10	0,2
Angestellte(r), und zwar ... ... Meister, Polier im Angestelltenverhältnis ... ausführender Angestellter (z. B. Bürobote, Kassierer, Schreiberkraft)	1499	4,5	1184	4,5	315	4,7
... Angestellter mit einfachen Fachtätigkeiten (z. B. Verkäufer, Kontorist, Sekretär)	3405	10,3	2754	10,4	650	9,8
... Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeinen Vorgaben selbständig ausführt (z. B. Buchhalter, Krankenschwester, techn. Assistent)	5481	16,6	4390	16,6	1091	16,4
... Angestellter mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. Referent, Projektleiter, Stationsarzt, Redakteur)	3381	10,2	2745	10,4	636	9,6
... Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Chefarzt, Handlungsbevollmächtigter)	796	2,4	677	2,6	119	1,8

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufe nach Gruppen</b>						
Arbeiter(in), und zwar ...						
... angelernt	4097	12,4	3386	12,8	712	10,7
... Facharbeiter(in)	5307	16,1	3616	13,7	1691	25,5
... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)	628	1,9	480	1,8	148	2,2
... Meister(in), Polier(in), Brigadier	230	0,7	175	0,7	55	0,8
Auszubildende(r), Praktikant(in), Volontär(in)	1309	4,0	935	3,5	374	5,6
Mithelfender Familienangehöriger	475	1,4	439	1,7	36	0,5
... Angabe fehlt (nur Erwerbstätige)	632	1,9	530	2,0	102	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>33014</b>	<b>100</b>	<b>26375</b>	<b>100</b>	<b>6639</b>	<b>100</b>
<b>Personen in Haushalten mit monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes von ... bis unter... DM</b>						
Unter 300 DM	63	0,0	54	0,1	9	0,0
300 bis unter 600 DM	257	0,4	211	0,4	45	0,3
600 bis unter 1 000 DM	1129	1,8	878	1,7	251	1,9
1 000 bis unter 1 400 DM	2221	3,5	1657	3,3	564	4,3
1 400 bis unter 1 800 DM	2983	4,7	2223	4,4	760	5,8
1 800 bis unter 2 200 DM	4111	6,4	3055	6,0	1057	8,1
2 200 bis unter 2 500 DM	3993	6,3	2990	5,9	1004	7,7
2 500 bis unter 3 000 DM	5798	9,1	4257	8,4	1541	11,8
3 000 bis unter 3 500 DM	5961	9,3	4400	8,7	1561	11,9
3 500 bis unter 4 000 DM	5311	8,3	4107	8,1	1204	9,2
4 000 bis unter 4 500 DM	4856	7,6	3829	7,5	1027	7,9
4 500 bis unter 5 000 DM	3950	6,2	3217	6,3	733	5,6
5 000 bis unter 5 500 DM	3052	4,8	2549	5,0	503	3,8
5 500 bis unter 6 000 DM	2264	3,5	1947	3,8	317	2,4
6 000 bis unter 6 500 DM	1810	2,8	1559	3,1	251	1,9
6 500 bis unter 7 000 DM	1303	2,0	1156	2,3	148	1,1
7 000 bis unter 7 500 DM	1078	1,7	978	1,9	100	0,8
7500 und mehr	3790	5,9	3540	7,0	250	1,9
<i>Mit Angabe zusammen</i>	53930	84,5	42606	84,0	11324	86,6
<i>Mindestens ein Haushaltsmitglied ist Selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit und ohne Angabe</i>	9877	15,5	8132	16,0	1745	13,4
<i>Insgesamt</i>	<b>63807</b>	<b>100</b>	<b>50738</b>	<b>100</b>	<b>13069</b>	<b>100</b>
<b>Personen in Haushalten nach Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>						
Ein Einkommensbezieher	20599	32,3	18032	35,5	2567	19,6
Zwei und mehr Einkommensbezieher	40809	64,0	30647	60,4	10162	77,8
Ohne Angabe	2399	3,8	2058	4,1	341	2,6
<b>Insgesamt</b>	<b>63807</b>	<b>100</b>	<b>50738</b>	<b>100</b>	<b>13069</b>	<b>100</b>

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Eigenes monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>						
Unter 300 DM	1597	2,5	1327	2,6	270	2,1
300 bis unter 600 DM	3533	5,5	2788	5,5	745	5,7
600 bis unter 1 000 DM	5664	8,9	4093	8,1	1571	12,0
1 000 bis unter 1 400 DM	6323	9,9	4127	8,1	2195	16,8
1 400 bis unter 1 800 DM	6336	9,9	4131	8,1	2205	16,9
1 800 bis unter 2 200 DM	7332	11,5	5256	10,4	2076	15,9
2 200 bis unter 2 500 DM	5446	8,5	4366	8,6	1079	8,3
2 500 bis unter 3 000 DM	5557	8,7	4777	9,4	780	6,0
3 000 bis unter 3 500 DM	3665	5,7	3288	6,5	376	2,9
3 500 bis unter 4 000 DM	2192	3,4	2014	4,0	179	1,4
4 000 bis unter 4 500 DM	1459	2,3	1361	2,7	98	0,7
4 500 bis unter 5 000 DM	1029	1,6	980	1,9	49	0,4
5 000 bis unter 5 500 DM	716	1,1	686	1,4	30	0,2
5 500 bis unter 6 000 DM	475	0,7	456	0,9	19	0,1
6 000 bis unter 6 500 DM	342	0,5	328	0,6	14	0,1
6 500 bis unter 7 000 DM	234	0,4	226	0,4	8	0,0
7 000 bis unter 7 500 DM	178	0,3	173	0,3	5	0,0
7500 und mehr	723	1,1	699	1,4	24	0,2
<i>Zusammen</i>	52800	82,7	41078	81,0	11723	89,7
<i>Selbständige Landwirt in der Haupttätigkeit</i>	324	0,5	301	0,6	23	0,2
<i>Kein Einkommen</i>	7943	12,4	7018	13,8	925	7,1
<i>Angabe fehlt</i>	2740	4,3	2342	4,6	399	3,1
<i>Insgesamt</i>	63807	100	50738	100	13069	100
<b>Personen im Haushalt nach Haushaltsgröße</b>						
Haushalte mit ..						
einer Person	12091	18,9	10020	19,7	2071	15,8
zwei Personen	22556	35,4	18083	35,6	4474	34,2
drei Personen	13118	20,6	9982	19,7	3136	24,0
vier Personen	11429	17,9	8805	17,4	2624	20,1
fünf- und mehr Personen	4614	7,2	3848	7,6	765	5,9
<i>Insgesamt</i>	63807	100	50738	100	13069	100

## 8.5 Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten nach ausgewählten Merkmalen

### 18 Jahre und älter mit deutscher Bezugsperson

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	28770	47,5	22980	47,5	5790	47,5
Weiblich	31785	52,5	25381	52,5	6404	52,5
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsch	60080	99,2	47911	99,1	12169	99,8
Nicht deutsch	475	0,8	451	0,9	25	0,2
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5 - 10	0	0,0	0	0,0	0	0,0
10 - 15	0	0,0	0	0,0	0	0,0
15 - 20	1533	2,5	1115	2,3	418	3,4
20 - 25	3697	6,1	2926	6,1	770	6,3
25 - 30	5137	8,5	4189	8,7	948	7,8
30 - 35	6119	10,1	4957	10,2	1162	9,5
35 - 40	5807	9,6	4617	9,5	1190	9,8
40 - 45	5317	8,8	4152	8,6	1164	9,5
45 - 50	5004	8,3	3986	8,2	1018	8,4
50 - 55	4346	7,2	3482	7,2	863	7,1
55 - 60	6001	9,9	4747	9,8	1254	10,3
60 - 65	4751	7,8	3748	7,8	1002	8,2
65 - 70	4169	6,9	3316	6,9	853	7,0
70 - 75	3496	5,8	2870	5,9	626	5,1
75 - 80	2426	4,0	1983	4,1	443	3,6
80 - 85	1557	2,6	1292	2,7	265	2,2
85 - 90	914	1,5	747	1,5	167	1,4
90 - 95	247	0,4	202	0,4	45	0,4
95 und älter	37	0,0	31	0,0	5	0,0
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Familienstand</b>						
Verheiratet	36947	61,0	29482	61,0	7465	61,2
Ledig	14002	23,1	11323	23,4	2680	22,0
Geschieden	3545	5,9	2677	5,5	867	7,1
Verwitwet	6061	10,0	4880	10,1	1181	9,7
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100
<i>dar.:Nichteheliche Lebensgemeinschaft</i>	3653	6,0	2731	5,6	922	7,6

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Zur Zeit Schüler(in) einer allgemeinbildenden Schule</b>						
Ja	605	1,0	493	1,0	113	0,9
Nein	59950	99,0	47869	99,0	12081	99,1
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluß</b>						
Hauptschulabschluß (Volksschulabschluß)	29678	49,0	25312	52,3	4366	35,8
Realschulabschluß (Mittlere Reife)	10296	17,0	9656	20,0	641	5,3
Abschluß der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	5483	9,1	727	1,5	4756	39,0
Fachhochschulreife	2156	3,6	1808	3,7	348	2,9
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS)	8531	14,1	7071	14,6	1460	12,0
Angabe fehlt	324	0,5	270	0,6	54	0,4
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	4087	6,7	3517	7,3	570	4,7
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluß</b>						
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende[r], Student[in])	1960	3,2	1529	3,2	431	3,5
Anlernausbildung oder berufliches Praktikum	1870	3,1	1517	3,1	353	2,9
Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	30360	50,1	23734	49,1	6626	54,3
Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	3793	6,3	3059	6,3	735	6,0
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	2475	4,1	2047	4,2	428	3,5
Fachhochschulabschluß	4026	6,6	3116	6,4	910	7,5
Hochschulabschluß	1085	1,8	98	0,2	987	8,1
Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR	360	0,6	321	0,7	39	0,3
Angabe fehlt	14627	24,2	12941	26,8	1686	13,8
Entfällt (Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen)	60555	100	48362	100	12194	100
Insgesamt	43609	72,0	33570	69,4	10039	82,3
<i>dar.: Mit Angabe eines beruflichen Ausbildungsabschnittes zusammen</i>						
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
Vollzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	26128	80,3	20519	78,5	5609	87,3
Teilzeit-Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	4689	14,4	4003	15,3	687	10,7
Teilzeit- oder stundenweise Erwerbstätigkeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	1727	5,3	1601	6,1	126	2,0
Insgesamt	32544	100	26123	100	6422	100
dar.: Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung	457	1,4	398	1,5	59	0,9

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Soziale Stellung</b>						
Student(in)	1612	2,7	1384	2,9	229	1,9
Rentner(in)/Pensionär(in), im Vorruhestand	16244	26,8	12571	26,0	3673	30,1
Zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit	2853	4,7	1528	3,2	1325	10,9
Nichterwerbstätig, mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige	6088	10,1	5840	12,1	248	2,0
Wehr-, Zivildienstleistender	213	0,4	155	0,3	59	0,5
Aus anderen Gründen nicht vollzeiterwerbstätig	5843	9,6	5149	10,6	694	5,7
Übrige	27702	45,7	21736	44,9	5966	48,9
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Frühere Erwerbstätigkeit</b>						
Nichterwerbstätigkeit mit früherer Erwerbstätigkeit	23326	83,1	17959	80,5	5367	93,5
Nichterwerbstätigkeit ohne frühere Erwerbstätigkeit	4649	16,6	4283	15,3	366	6,4
Ohne Angabe zur früheren Erwerbstätigkeit	89	0,3	79	0,3	10	0,2
Zusammen	28063	100	22321	100	5742	100
<b>Berufliche Tätigkeit</b>						
Landwirtschaftliche Berufe	521	1,6	477	1,8	43	0,7
Tierwirtschaftliche Berufe	54	0,2	21	0,0	33	0,5
Verwaltungsberufe u.ä. in der Landwirtschaft	20	0,0	14	0,0	5	0,0
Gartenbauberufe	338	1,0	234	0,9	104	1,6
Forst-, Jagdberufe	67	0,2	39	0,2	27	0,4
Bergleute	73	0,2	56	0,2	17	0,3
Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	11	0,0	9	0,0	2	0,0
Steinbearbeiter	30	0,0	23	0,0	7	0,1
Baustoffhersteller	3	0,0	2	0,0	1	0,0
Keramiker	19	0,0	16	0,0	4	0,0
Berufe in der Glasherstellung	25	0,0	20	0,0	6	0,0
Chemiearbeiter	153	0,5	137	0,5	16	0,2
Kunststoffberufe	46	0,1	40	0,2	6	0,0
Papierherstellungs-, -verarbeitungsberufe	25	0,0	21	0,0	4	0,0
Druck- u. Druckweiterverarbeitungsberufe	172	0,5	156	0,6	16	0,3
Berufe in der Holzbearbeitung u. ä.	37	0,1	29	0,1	9	0,1
Berufe in der Hüttenindustrie	29	0,0	25	0,0	4	0,0
Gießereiberufe	39	0,1	31	0,1	8	0,1
Berufe in der spanlosen Metallverformung	23	0,0	20	0,0	3	0,0
Berufe in der spanenden Metallverformung	187	0,6	162	0,6	26	0,4
Berufe in der Metalloberflächenveredlung	22	0,0	18	0,0	4	0,0
Metallverbindungsberufe	89	0,3	66	0,3	24	0,4
Metall- und Anlagenbauberufe	429	1,3	311	1,2	118	1,8
Blechkonstruktions und Installationsberufe	527	1,6	370	1,4	157	2,4
Maschinenbau und -wartungsberufe	432	1,3	379	1,5	53	0,8
Fahrzeug-, Flugzeugbau- und -wartung	406	1,2	323	1,2	82	1,3
Werkzeug- und Formenbauberufe	139	0,4	126	0,5	14	0,2
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	203	0,6	171	0,7	32	0,5
Elektroberufe	761	2,3	583	2,2	178	2,8
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	131	0,4	115	0,4	16	0,3
Spinnberufe	6	0,0	5	0,0	1	0,0
Berufe in der Textilherstellung	20	0,0	16	0,0	4	0,0
Berufe in der Textilverarbeitung	141	0,4	119	0,5	23	0,4

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Textilveredler	7	0,0	6	0,0	1	0,0
Berufe in der Leder-, Fellverarbeitung	37	0,1	31	0,1	6	0,0
Berufe in der Backwarenherstellung u. ä.	133	0,4	104	0,4	29	0,5
Fleischer	112	0,3	92	0,4	21	0,3
Köche	349	1,1	256	1,0	93	1,5
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	19	0,0	16	0,0	3	0,0
Übrige Ernährungsberufe	24	0,0	18	0,0	6	0,0
Hochbauberufe	497	1,5	281	1,1	217	3,4
Tiefbauberufe	173	0,5	94	0,4	78	1,2
Bauhilfsarbeiter	106	0,3	61	0,2	46	0,7
Ausbauberufe	407	1,3	256	1,0	151	2,4
Raumausstatter, Polsterer	71	0,2	57	0,2	14	0,2
Berufe in der Holz-/Kunststoffverarbeitung	391	1,2	307	1,2	84	1,3
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	298	0,9	221	0,8	77	1,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	335	1,0	296	1,1	38	0,6
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	419	1,3	357	1,4	62	1,0
Maschinen-, Anlagenführer, a. n. g.	335	1,0	249	1,0	86	1,3
Maschineneinrichter, a. n. g.	61	0,2	55	0,2	6	0,0
Ingenieure, a. n. g.	929	2,9	743	2,8	187	2,9
Chemiker, Physiker, Mathematiker	88	0,3	77	0,3	12	0,2
Techniker, a. n. g.	832	2,6	724	2,8	108	1,7
Technische Sonderfachkräfte	109	0,3	93	0,4	17	0,3
Technische Zeichner und verwandte Berufe	137	0,4	118	0,5	19	0,3
Industrie-, Werks-, Ausbildungsmeister	181	0,6	147	0,6	33	0,5
Verkaufspersonal	1475	4,5	1132	4,3	343	5,3
Groß- und Einzelhandelskaufleute	966	3,0	831	3,2	135	2,1
Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter	333	1,0	267	1,0	65	1,0
Bank-, Versicherungskaufleute	854	2,6	746	2,9	108	1,7
Andere Dienstleistungsberufe u. ä.	406	1,2	340	1,3	66	1,0
Berufe des Landverkehrs	1069	3,3	780	3,0	289	4,5
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	41	0,1	35	0,1	6	0,0
Berufe des Nachrichtenwesens	214	0,7	173	0,7	41	0,6
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	566	1,7	473	1,8	93	1,4
Berufe in der Unternehmensleitung u. ä.	1259	3,9	1017	3,9	242	3,8
Abgeordnete, administrativ Entscheid.	378	1,2	301	1,2	77	1,2
Rechnungskaufleute, Informatiker	911	2,8	760	2,9	152	2,4
Büroberufe, kfm. Angestellte, a. n. g.	4425	13,6	3739	14,3	686	10,7
Dienst-, Wachberufe	368	1,1	265	1,0	103	1,6
Sicherheitsberufe, a. n. g.	650	2,0	508	1,9	142	2,2
Berufe im Rechts-, Vollstreckungswesen	222	0,7	193	0,7	29	0,5
Publizistische u. ä. Berufe	186	0,6	154	0,6	32	0,5
Künstlerische und zugeordnete Berufe	264	0,8	222	0,8	42	0,7
Ärzte, Apotheker	391	1,2	328	1,3	63	1,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1583	4,9	1290	4,9	293	4,6
Soziale Berufe	994	3,1	772	3,0	222	3,5
Lehrer	1169	3,6	931	3,6	238	3,7
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	255	0,8	225	0,9	31	0,5
Berufe in der Seelsorge	63	0,2	56	0,2	7	0,1

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufliche Tätigkeit</b>						
Berufe in der Körperpflege	265	0,8	210	0,8	54	0,8
Hotel- und Gaststättenberufe	464	1,4	369	1,4	94	1,5
Haus- und Ernährungswirtschaftliche Berufe	227	0,7	202	0,8	25	0,4
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	741	2,3	593	2,3	147	2,3
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft	24	0,0	21	0,0	3	0,0
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	93	0,3	50	0,2	42	0,7
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	458	1,4	350	1,3	108	1,7
Insgesamt	32544	100	26123	100	6422	100
<b>Berufe nach Gruppen (Ergebnis des Mikrozensus 1996)</b>						
Selbständiger ...						
Alleinschaffend;						
Selbständiger mit 1 bis 4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig; selbständiger Landwirt)	2594	7,9	2205	8,4	389	5,9
Selbständiger/Gewerbetreibender/Unternehmer mit 5 und mehr Beschäftigten	597	1,8	504	1,9	93	1,4
Beamter /-in, Richter(in), Berufssoldat(in), und zwar ...						
... Beamter/Beamtin im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister[in])	113	0,3	101	0,4	11	0,2
... Beamter/Beamtin im mittleren Dienst (von Assistent[in] bis einschl. Hauptsekretär[in], Amtsinspektor[in])	677	2,1	609	2,3	69	1,1
... Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst (von Inspektor[in] bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)	767	2,3	726	2,8	41	0,6
... Beamter/Beamtin im höheren Dienst, Richter(in) (von Rat/Rätin aufwärts)	461	1,4	450	1,7	10	0,2
Angestellte(r), und zwar ...						
... Meister, Polier im Angestelltenverhältnis	564	1,7	467	1,8	97	1,5
... ausführender Angestellter (z. B. Bürobote, Kassierer, Schreiberkraft)	1495	4,6	1181	4,5	314	4,8
... Angestellter mit einfachen Fachtätigkeiten (z. B. Verkäufer, Kontorist, Sekretär)	3402	10,4	2752	10,5	650	10,0
... Angestellter, der schwierige Aufgaben nach allgemeinen Vorgaben selbständig ausführt (z. B. Buchhalter, Krankenschwester, techn. Assistent)	5480	16,8	4389	16,8	1091	16,7
... Angestellter mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z. B. Referent, Projektleiter, Stationsarzt, Redakteur)	3381	10,3	2745	10,5	636	9,7
... Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Chefarzt, Handlungsbevollmächtigter)	796	2,4	677	2,6	119	1,8

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>noch Berufe nach Gruppen</b>						
Arbeiter(in), und zwar ...						
... angelernt	4081	12,5	3371	12,9	710	10,9
... Facharbeiter(in)	5305	16,2	3614	13,8	1691	25,9
... Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)	628	1,9	480	1,8	148	2,3
... Meister(in), Polier(in), Brigadier	230	0,7	175	0,7	55	0,8
Auszubildende(r), Praktikant(in), Volontär(in)	1010	3,1	738	2,8	272	4,2
Mithelfender Familienangehöriger	469	1,4	433	1,7	35	0,5
... Angabe fehlt (nur Erwerbstätige)	630	1,9	529	2,0	101	1,6
Insgesamt	32678	100	26146	100	6533	100
<b>Personen in Haushalten mit monatlichem Nettoeinkommen des Haushaltes von ... bis unter... DM</b>						
Unter 300 DM	61	0,1	53	0,1	8	0,0
300 bis unter 600 DM	252	0,4	208	0,4	44	0,4
600 bis unter 1 000 DM	1115	1,8	868	1,8	247	2,0
1 000 bis unter 1 400 DM	2187	3,6	1636	3,4	551	4,5
1 400 bis unter 1 800 DM	2927	4,8	2189	4,5	738	6,1
1 800 bis unter 2 200 DM	4019	6,6	3000	6,2	1020	8,4
2 200 bis unter 2 500 DM	3884	6,4	2923	6,0	961	7,9
2 500 bis unter 3 000 DM	5611	9,3	4142	8,6	1469	12,0
3 000 bis unter 3 500 DM	5682	9,4	4227	8,7	1455	11,9
3 500 bis unter 4 000 DM	5018	8,3	3910	8,1	1108	9,1
4 000 bis unter 4 500 DM	4557	7,5	3622	7,5	935	7,7
4 500 bis unter 5 000 DM	3686	6,1	3025	6,3	661	5,4
5 000 bis unter 5 500 DM	2838	4,7	2383	4,9	455	3,7
5 500 bis unter 6 000 DM	2091	3,5	1807	3,7	284	2,3
6 000 bis unter 6 500 DM	1676	2,8	1448	3,0	228	1,9
6 500 bis unter 7 000 DM	1211	2,0	1076	2,2	135	1,1
7 000 bis unter 7 500 DM	993	1,6	904	1,9	89	0,7
7500 und mehr	3509	5,8	3281	6,8	228	1,9
<i>Mit Angabe zusammen</i>	51319	84,7	40701	84,2	10617	87,1
<i>Mindestens ein Haushaltsmitglied ist Selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit und ohne Angabe</i>	9237	15,3	7660	15,8	1576	12,9
<i>Insgesamt</i>	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Personen in Haushalten nach Anzahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>						
Ein Einkommensbezieher	19951	32,9	17461	36,1	2489	20,4
Zwei und mehr Einkommensbezieher	38303	63,3	28918	59,8	9385	77,0
Ohne Angabe	2302	3,8	1983	4,1	319	2,6
Insgesamt	60555	100	48362	100	12194	100

	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin - Ost	
	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Eigenes monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM</b>						
Unter 300 DM	1319	2,2	1158	2,4	161	1,3
300 bis unter 600 DM	3291	5,4	2640	5,5	651	5,3
600 bis unter 1 000 DM	5488	9,1	3951	8,2	1537	12,6
1 000 bis unter 1 400 DM	6296	10,4	4106	8,5	2190	18,0
1 400 bis unter 1 800 DM	6330	10,5	4126	8,5	2204	18,1
1 800 bis unter 2 200 DM	7330	12,1	5255	10,9	2075	17,0
2 200 bis unter 2 500 DM	5445	9,0	4366	9,0	1079	8,9
2 500 bis unter 3 000 DM	5555	9,2	4775	9,9	780	6,4
3 000 bis unter 3 500 DM	3663	6,0	3287	6,8	376	3,1
3 500 bis unter 4 000 DM	2192	3,6	2013	4,2	179	1,5
4 000 bis unter 4 500 DM	1459	2,4	1361	2,8	98	0,8
4 500 bis unter 5 000 DM	1029	1,7	980	2,0	49	0,4
5 000 bis unter 5 500 DM	715	1,2	686	1,4	30	0,2
5 500 bis unter 6 000 DM	475	0,8	456	0,9	19	0,2
6 000 bis unter 6 500 DM	342	0,6	328	0,7	14	0,1
6 500 bis unter 7 000 DM	234	0,4	226	0,5	8	0,0
7 000 bis unter 7 500 DM	178	0,3	173	0,4	5	0,0
7500 und mehr	723	1,2	699	1,4	24	0,2
<i>Zusammen</i>	52066	86,0	40587	83,9	11479	94,1
<i>Selbständige Landwirt in der Haupttätigkeit</i>	324	0,5	301	0,6	23	0,2
<i>Kein Einkommen</i>	5489	9,1	5182	10,7	307	2,5
<i>Angabe fehlt</i>	2676	4,4	2292	4,7	385	3,2
<i>Insgesamt</i>	60555	100	48362	100	12194	100
<b>Personen im Haushalt nach Haushaltsgröße</b>						
Haushalte mit ..						
einer Person	12079	19,9	10010	20,7	2069	17,0
zwei Personen	22377	37,0	17956	37,1	4421	36,3
drei Personen	12332	20,4	9437	19,5	2895	23,7
vier Personen	9965	16,5	7766	16,1	2199	18,0
fünf- und mehr Personen	3802	6,3	3192	6,6	610	5,0
<i>Insgesamt</i>	60555	100	48362	100	12194	100

## Zeichenerklärung

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

*kursiv* = Formulierung des Mikrozensus, die Demografischen Standards sehen diese Ausprägung nicht vor.

## 9. Abkürzungsverzeichnis

ADM:	Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V.
a.n.g.:	anderweitig nicht genannt
ASI:	Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e. V.
EOS:	Erweiterte Oberschule
ESOMAR:	European Society for Opinion and Marketing Research (= Europäische Gesellschaft für Meinungs- und Marketingforschung)
ISCO:	International Standard Classification of Occupations (= Internationale Standardklassifikation der Berufe)
LPG:	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
PGH:	Produktionsgenossenschaft des Handwerks
SES:	Sozio-ökonomischer Status
StBA:	Statistisches Bundesamt
ZUMA:	Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, Mannheim

## 10. Literaturverzeichnis

ESOMAR Working Group Report, 1984: A Step Forward in International Research: Harmonisation of Demographics for Easier International Comparisons; in: European Research, Vol.12, No.4, S. 187-189.

ESOMAR, 1997: Standard Demographic Classification. A System of International Socio-Economic Classification of Respondents to Survey Research, Amsterdam.

Cowell, F.A., 1977: Measuring Inequality, Oxford.

Ganzeboom, H.B.G., de Graaf, P.M., Treiman, D.J., J. de Leeuw, 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research, 21, S. 1-56.

Ganzeboom, H.B.G., Treiman, D.J., 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research, 25, S. 201-239.

Hoffmeyer-Zlotnik, J. H.P., 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten, 32, S. 135-141.

Hoffmeyer-Zlotnik, J. H.P., 1997: Das Erfassen von "Bildung" im interkulturellen Vergleich, in: S. Hradil (Hrsg.): Differenz und Integration. Die Zukunft moderner Gesellschaften. Verhandlungen des 28. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Dresden 1996, Frankfurt/M., Campus: S. 908-925.

Hoffmeyer-Zlotnik, J. H.P., Warner, U., 1998: Einkommensmessung im internationalen Vergleich, in: ZUMA-Nachrichten, 43 (in Vorbereitung).

International Labor Office (Hrsg.), 1986: International Standard Classification of Occupations. Revised Edition 1968, 5. Auflage, Genf.

International Labor Office (Hrsg.), 1990: International Standard Classification of Occupations: ISCO-88, Genf.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe, deutsche Ausgabe 1968, Stuttgart, Mainz.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1975: Klassifikation der Berufe, Stuttgart, Mainz.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1992: Klassifikation der Berufe. Stuttgart.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 1997: European Household Panel. Codebuch.

Treiman, D.J., 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York et al.

Treiman, D.J., 1979: Probleme der Begriffsbildung und Operationalisierung in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: F.U. Pappi (Hrsg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten, Königstein/Ts., S. 124-167.

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung (Hrsg.) 1997: International Social Survey Programme.  
Codebuch.